



my**400V**

User Guide

Deutsch



Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines SAGEM-Telefons und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu studieren, damit Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Ihr Telefon ist für den Einsatz in den verschiedenen internationalen Netzen (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz bzw. PCS 1900 MHz) ausgelegt. Welche Netze genutzt werden können, hängt von den Roaming-Angeboten Ihres Netzbetreibers ab.

Dieses Telefon entspricht den innerhalb Europas geltenden technischen Normen.

HINWEIS

Je nach Modell, Netzkonfiguration und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine SIM-Karte des Typs 3 V verwenden, die mit Ihrem Telefon kompatibel ist. Wenn Sie eine nicht kompatible Karte in Ihr Telefon eingelegt haben, wird beim Einschalten des Handys eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenden Sie sich an in diesem Fall an Ihren Netzbetreiber.

Ihr Handy wird über die IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie diese Nummer, und bewahren Sie sie getrennt von Ihrem Handy auf. Wenn Ihr Handy gestohlen wird, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese Nummer anzugeben. Tippen Sie folgende Zeichenfolge ein, um die IMEI-Nummer auf dem Display des Handys anzuzeigen: *#06#.

SAGEM™ ist eine Marke von Sagem Communication SAFRAN Group.

AT® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

Hayes® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

T9™ ist eine eingetragene Marke von © Tegic Communications Inc.

T9 ist durch mindestens eines der folgenden US-Patente geschützt: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, 6,011,554, und andere Patente wurden weltweit angemeldet.

Java™ sowie sämtliche Marken und Logos auf der Grundlage von Java™ sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Der WAP-Browser und einige Mailbox-Programme (i-mode) unterliegen Lizenzbestimmungen.

Openwave ist ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und dieser Software. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software oder Teile davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

© 2003 GAMELOFT® - Alle Rechte vorbehalten - GAMELOFT® ist eine eingetragene Marke von GAMELOFT SA.

Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.

Inhalt

Menüs	6	Kontakte Optionen	20
Lieferumfang - Zubehör	7	Gruppen	22
Beschreibung	8	Nachrichten.....	23
Navigation.....	10	Erstellen einer Mitteilung.....	23
Ruhedisplay	11	Postkarte.....	25
Inbetriebnahme Ihres Telefons	12	Empfangen von Mitteilungen	26
Informationen auf der SIM-Karte	12	Eingang.....	26
Vor der ersten Verwendung: Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	13	Entwürfe.....	26
Entfernen der rückwärtigen Abdeckung.....	13	Gesendete Mitteilungen	27
Erste Schritte	14	Ausgang.....	27
PIN-Code	14	Messenger	27
Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	15	Mailbox anrufen	28
Netz	15	Vorlagen.....	28
Erstes Gespräch	15	Foto Album.....	28
Entgegen nehmen eines Anrufs.....	16	Einstellungen	28
Ausschalten	16	Cell Broadcast.....	29
Bedienung des Telefons.....	17	Gruppen	29
Verbessern der Antennenleistung.....	17	Speicher.....	29
Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons	17	Kamera	30
Aufladen des Akkus	18	Aufnehmen und Speichern eines Fotos.....	30
Kontakte	19	Aufnehmen eines Videos.....	31
Benutzen des Telefonbuchs	19	Mein Telefon	32
Speichern eines neuen Kontakts	19	Bilder.....	32
Kurzwahl	20	Sounds.....	33
Anrufen eines Kontaktes.....	20	Videos.....	33
Anzeigen der Kontakte.....	20	Austauschen von Objekten zwischen PC und Telefon.....	33
		Vodafone live!.....	34

Unterhaltung	35	Fehlersuche	65
Organizer	36	Index	69
Alarm	36		
Timer	36		
Kalender	36		
Rechner	37		
Aufgaben	38		
Wiedergabe	39		
Einstellungen.....	40		
Telefon.....	40		
Display	42		
Nachrichten	43		
Verbindung	44		
Anrufe	45		
Netze	47		
Sicherheit.....	47		
Player-Einstellungen.....	49		
Browser	50		
Kamera	50		
Video	50		
Technische Merkmale	51		
Vorsichtsmaßnahmen und			
Sicherheitshinweise	53		
SAR	53		
Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch			
Funkwellenfelder	53		
Sicherheitsrichtlinie.....	54		
Umwelt.....	55		
Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die			
Software	56		
Java™	60		

Menüs



Unterhaltung



Vodafone live!

- Vodafone live!
- Auf URL gehen
- Bookmarks
- Historie
- Einstellungen
- Vodafone Mail
- Neu
- Foto Album
- Mehr Spiele
- Klingeltöne
- Bilder & Logos
- News
- Sport



Organizer

- Alarm
- Anwendungen
- Timer
- Kalender
- Rechner
- Aufgaben
- Vodafone Services
- Wiedergabe



Kamera



Nachrichten

- Verfassen
- Eingang
- Entwürfe
- Gesendet
- Ausgang
- Messenger (*)
- Vodafone Mail
- Mailbox anrufen
- Vorlagen
- Foto Album (*)
- Einstellungen
- Cell Broadcast
- Gruppen
- Speicher



Mein Telefon

- Bilder
- Audio
- Videos



Anrufliste



Kontakte



Einstellungen

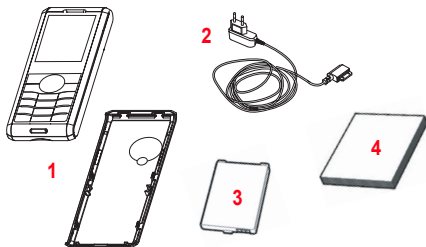
- Telefon
- Display
- Nachrichten
- Verbindung
- Anrufe
- Netze
- Sicherheit
- Player-Einstellungen
- Browser
- Kamera
- Video
- Hilfe

(*) Dienst abhängig vom Netzbetreiber

Lieferumfang - Zubehör

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

- 1 - Mobiltelefon
- 2 - Ladegerät
- 3 - Akku
- 4 - Bedienungsanleitung



Zubehör

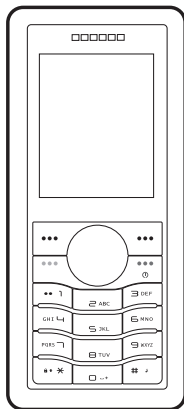
Wir raten Ihnen, Zubehör der Marke SAGEM zu verwenden, um den optimalen Betrieb Ihres Telefons und Ihres Zubehörs zu garantieren.

Darüber hinaus kann Folgendes (als Option) enthalten sein bzw. bestellt werden:

- Freisprecheinrichtung
- Zusätzlicher Akku
- Zusätzliches Ladegerät
- USB-Kabel (mit zugehörigen Treibern) um Ihr Telefon an den PC anzuschließen
- Ladegerät für Zigarettensanzünder
- Wellphone-CD

Hinweis: Vordere und hintere Abdeckung sind nicht untereinander austauschbar.

Beschreibung



Gedrückt halten: Ein-/Ausschalten

Im Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf abweisen -auflegen

In einem Menü: Zurück zum Begrüßungsdisplay



Kurzes Drücken: Freisprechmodus aktivieren/deaktivieren (**ACHTUNG:**

Halten Sie das Telefon in diesem Modus nicht an Ihr Ohr).

Im Zusammenhang mit Wählen/Kontakte/Ruflisten: Anrufen - Anruf entgegennehmen



Rechter Softkey:

Im Begrüßungsdisplay: Zugriff auf Vodafone live! (Direktzugriffe)

In einem Menü: Aufruf der im Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*)



Linker Softkey:

Im Begrüßungsdisplay: Aufruf des Hauptmenüs (Direktzugriffe)

In einem Menü: Aufruf der im Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*)



Mit dem Vier-Wege-Navigator können Sie:

- Den Cursor durch Schieben des Sticks in die gewünschte Richtung im Display bewegen;

- Ihre Auswahl durch Drücken des Key bestätigen;

- Im Begrüßungsdisplay:

- nach links/nach rechts: Zugriff auf **Verfassen/Mein Telefon**;

- nach unten/nach oben: Zugriff auf **Kontakte/Vodafone live!**.

Beachten Sie: In diesem Handbuch bedeutet "OK drücken" das Drücken der zentralen Taste.



Kurzes Drücken und [OK]: zum Aktivieren oder Deaktivieren der Tastensperre

Beim Verfassen einer Mitteilung:

Kurzes Drücken: Schaltet von einem Schreibmodus in einen anderen

(Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen)

Langes Drücken: zum Aktivieren/Deaktivieren des T9-Modus



Gedrückt halten: Auf dem Display: Ruhemodus

Im Modus zur Annahme eines Anrufs: Kurzes Drücken schaltet den Anruftton aus.

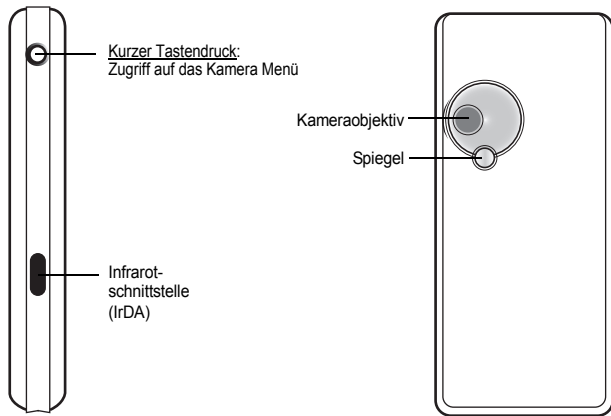
Im Modus zur Einstellung des Anruftons: Aktivieren/Deaktivieren des Anruftons. Bei

Wiedergabe von Videos, Nachrichten oder im Spiele-Modus wird der Ton ausgeschaltet

2 bis 9

Langes Drücken: Zugriff auf Kurzwahl

(*) In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch Drücken dieser Taste ausgelöst wird (z.B.: [Speichern]).



Navigation

Die folgenden Grundlagen erleichtern Ihnen den Umgang mit Ihrem Mobiltelefon erheblich.

Bestätigen Sie durch einen Druck auf die Taste  oder den Navigation-Key.

Zurück zur vorherigen Ebene gelangen Sie durch Drücken der Taste .

Die kleinen Symbole unten auf dem Display beziehen sich auf die Tasten  und .

In den Menüs erinnert die Titelleiste an die vorherige Ebene.

Wenn Sie im Begrüßungsdisplay auf die Navigation-Key drücken, werden die Symbole der Hauptmenüs angezeigt.

Durch Drücken auf den Navigation-Key und anschließende Eingabe einer Ziffer können Sie direkt ein bestimmtes Menü öffnen. Wenn Sie beispielsweise auf den Navigation-Key drücken und anschließend die Ziffer **8** eingeben, wird das Telefonbuch angezeigt.

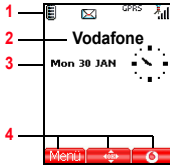
Mit der Taste  gelangen Sie von einem Menü in ein Untermenü.

Mit der Taste  gelangen Sie von einem Untermenü in das jeweilige Hauptmenü.

Durch kurzes Drücken der Taste  beenden Sie die aktuelle Funktion und kehren zum Begrüßungsdisplay zurück.

Einige Menüs besitzen ein Untermenü **Hilfe** , über das Sie Informationen zu den verschiedenen Untermenüfunktionen erhalten.

Ruhedisplay



Das Ruhedisplay kann folgende Informationen enthalten:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

	Akku
	Umleitungen
	Anruf (Verbindung herstellen)
	Anruf (Freisprecheinrichtung)
	Meldung (Empfang einer Meldung, Meldungsspeicher voll)
	FAX-Verbindung
	DATEN-Verbindung
	Ruhemodus
	Mitteilung in Mailbox
	WAP-Verbindung (@)
	GPRS
	Heimzone
	Roaming
	Tastensperre
	Geschützte WAP-Anmeldung
	Symbol für geschützte WAP-Anmeldung mit Zertifikat
	Feldstärkenanzeige (5 Balken)

2 - Netzbetreiber

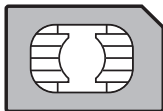
3 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige

4 - Große und kleine Symbole in der Mitte der untersten Display-Zeile:

- Das kleine Symbol für das Hauptmenü zeigt an, dass das Menü über den Navigation-Key aufgerufen werden kann.
- : Direktzugriff auf das Hauptmenü - : Direktzugriff auf Vodafone live! Menü
- Außerdem können Meldungen zu Anrufen, Nachrichten oder eingegangenen Netzmitteilungen angezeigt werden. Durch kurzes Drücken der Taste können sie gelöscht werden.

Inbetriebnahme Ihres Telefons

Informationen auf der SIM-Karte



Um Ihr Telefon verwenden zu können, benötigen Sie eine SIM-Karte von Vodafone. Sie enthält persönliche Informationen, die Sie ändern können:

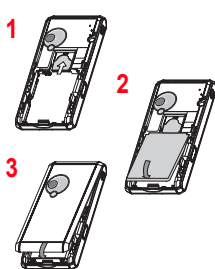
Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers): Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.

Ihr Telefon ist kompatibel mit SIM 3V-Karten.

HINWEIS

Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Wenden Sie sich sofort an Vodafone, falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren sollten. Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

Vor der ersten Verwendung: Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

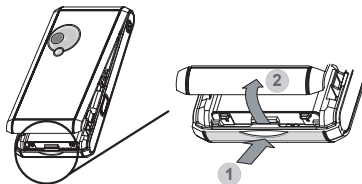


- 1 Schieben Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter. Orientieren Sie dabei die abgeschrägte Seite der Karte auf dem Telefon wie in der Abbildung gezeigt.
- 2 Legen Sie den Akku mit der Oberkante in der Position ein, die in der Abbildung auf dem Akku gezeigt wird.
- 3 Schließen Sie die Abdeckung wieder, indem Sie zunächst den oberen Teil und dann den unteren Teil einrasten lassen.

Entfernen der rückwärtigen Abdeckung

Gehen Sie wie folgt vor, um die rückwärtige Abdeckung zu entfernen (zum Beispiel zum Auswechseln des Akkus oder der SIM-Karte):

- Drehen Sie das Telefon um. Drücken Sie in der Mitte im Bereich der Aussparung (1) auf die Abdeckung (2), und heben Sie sie ab.



Erste Schritte

Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie die Taste ******* drücken. Es erscheint eine kurze Animation.

Beim erstmaligen Einschalten und der Eingabe Ihres PIN-Codes, aktiviert das Telefon die Vodafone-Einstellungen. Anschließend wird es erneut eingeschaltet. Geben Sie erneut Ihren PIN-Code und dann Datum sowie Uhrzeit ein.

PIN-Code

Wenn der Zugriff auf die Vodafone-SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie **OK**, um die Eingabe zu bestätigen.

Wenn Ihr Telefon anzeigt, dass keine SIM-Karte eingelegt wurde, drücken Sie die Taste *******, um Ihr Telefon auszuschalten, und überprüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

Hinweis:

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der Karte) wird die Vodafone-SIM-Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Sie werden automatisch zur Eingabe von Datum und Uhrzeit aufgefordert, wenn Sie das Telefon zum ersten Mal verwenden oder nachdem der Akku ausgetauscht wurde.

Einstellen des Datums

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie die Tasten ▼ ▲, um die Standardwerte zu erhöhen bzw. zu verringern.

Verwenden Sie die Taste ► (oder ◀), um zum nächsten (oder vorherigen) Eingabefeld zu gelangen.

Drücken Sie nach Eingabe des korrekten Datums zur Bestätigung die Taste .

Einstellen der Uhrzeit

Es gilt dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Netz

Das Telefon sucht automatisch nach verfügbaren Netzen. Wird ein Netz gefunden, erscheint der entsprechende Name auf dem Display. Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn der Name des Netzes angezeigt wird, können Anrufe getätigt werden.

Wenn das Symbol  und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über einen Roaming-Netzbetreiber führen.

Erscheint das Symbol  ohne dass ein Netzwerkname angezeigt wird, sind nur Notfalldienste erreichbar (Krankenwagen, Polizei, Feuerwehr).

Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Telefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.

Drücken Sie die Taste .

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt.

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Telefon-Symbol.

Sie können die Lautstärke einstellen, indem Sie die Tasten ▼ ▲ drücken.
Drücken Sie am Ende des Gesprächs die Taste *******, um aufzulegen.

Auslandsgespräch

Drücken Sie 0 (gedrückt halten), bis + angezeigt wird (z.B. +49 123...), und geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufdienste

Je nach Netz können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.

Wählen Sie **112**, und drücken Sie anschließend die Taste *******, um den Notrufdienst zu erreichen.

Entgegen nehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer des Anrufers auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Drücken Sie die Taste ******* oder **[Annehmen]**, um den Anruf anzunehmen und zu sprechen.

Drücken Sie die Taste ******* oder **[Abweisen]**, um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste **✚**.

Freisprechmodus

Drücken Sie während eines Anrufs die Taste ******* und bestätigen Sie durch Drücken auf **OK** (oder **[...]**) oder drücken Sie zweimal auf **OK**, um in den Freisprech-Modus umzuschalten.

ACHTUNG: Halten Sie das Telefon in diesem Modus nicht an Ihr Ohr.

Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anrufliste gespeichert.

Wenn Sie während eines Gesprächs **[Optionen]** drücken, können Sie auf andere Funktionen zugreifen: Wechseln in den Freisprechmodus, Wechseln in den Stummschaltmodus, Anzeigen von Menüs, Anzeigen des Telefonbuchs.

Durch Drücken von **[Stumm ein]** können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten.

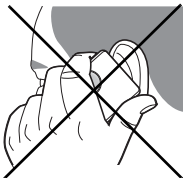
Ausschalten

Drücken Sie die Taste ******* (lang drücken).

Die Meldung zum Beenden des Telefons wird angezeigt. Das Telefon wird ausgeschaltet.

Bedienung des Telefons

Verbessern der Antennenleistung



Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich auf der Rückseite oben unter dem Cover.

Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.

Wenn die Antenne auf diese Weise abgedeckt wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.

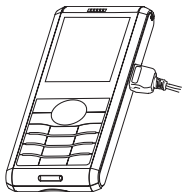
Um Ihr Telefon optimal einzusetzen, sollten Sie es in vertikaler Position verwenden



Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist, Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.

Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, blinkt das Symbol für leeren Akku. Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht abrupt unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an. Stecken Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite des Telefons ein.

Der Akku des Telefons wird aufgeladen. Das auf- und abwandernde Akku-Symbol zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie den Stecker wieder aus dem Handy heraus.

Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist normal.

HINWEIS

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird. Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM oder Vodafone empfohlen werden.

Die Verwendung anderer Ladegeräte- oder Akkutypen kann gefährlich sein oder zum Verlust der Garantie führen.

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Wenn Sie vorhaben, das Mobiltelefon längere Zeit nicht zu verwenden, sollten Sie den Akku entnehmen.

Sie sollten das Telefon keinesfalls ohne Akku an das Ladegerät anschließen.

Das Ladegerät ist ein Sicherheitsabwärtstransformator und darf nicht verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (Netzteil usw.).

Wenn der Akku voll entladen ist, lässt sich das Telefon nicht einschalten. Schließen Sie das Telefon an das Ladegerät an. Nach einigen Minuten Laden schaltet sich das Telefon ein. Wenn die Option Start im Display erscheint, können Sie das Telefon erneut einschalten.



Im Telefonbuch können Sie die Nummern von Gesprächspartnern speichern, die Sie regelmäßig anrufen. Sie können diese Nummern entweder auf der SIM-Karte oder im Mobiltelefon speichern.

Beim Speichern eines Kontakts im Telefonspeicher können die folgenden Felder ausgefüllt werden: Nachname, Vorname, Nummern, e-Mail 1, e-Mail 2, URL, Adresse, Firma, Geburtstag, Kommentar, Melodie, Foto.

Beim Speichern eines Kontakts auf der SIM-Karte müssen nur die Felder Nachname und Nummern ausgefüllt werden.

Benutzen des Telefonbuchs

Drücken Sie im Ruhedisplay die ▼ Taste, um die Kontaktliste direkt aufzurufen.

Wenn sich der Cursor über einem Kontakt befindet, wird die Position, an der der Kontakt gespeichert ist (SIM-Karte oder Telefon), durch eines der folgenden Symbole oben im Display angezeigt.



Kontakt ist auf der SIM-Karte gespeichert



Kontakt ist im Telefon gespeichert



Wenn die Option **Festes Verzeichnis FDN** aktiviert ist, können nur diese Kontakte angerufen werden. Weitere Informationen zu dieser Aktivierung finden Sie unter **PIN2-Code** und **Festes Verzeichnis FDN** im Menü **Sicherheit**.

Speichern eines neuen Kontakts

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Kontakt zu speichern:

- 1) durch Auswahl von **Kontakte/[Optionen]** oder **OK**, dann **Im Tel. speichern** oder **Auf SIM speichern**.
- 2) **Kontakte/Neuer Kontakt/Telefon** oder **SIM-Karte**.
 - Geben Sie dann den Nachnamen ein, und drücken Sie **OK**.
 - Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **[Speichern]**, um den Kontakt zu speichern.

Kurzwahl

Sie können einem Kontakt eine Kurzwahlnummer zuordnen (von 2 bis 9).

- Dazu drücken Sie vom Display aus lange die gewünschte Kurzwahlnummer.
- Die Kurzwahlfunktion wird angezeigt.
- Geben Sie die Telefonnummer Ihres Kontakts ein, oder drücken Sie die Taste [**Telefonb.**], um einen bereits gespeicherten Kontakt auszuwählen.
- Drücken Sie [**OK**] um zu bestätigen.

Anrufen eines Kontaktes

Sie haben dazu mehrere Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Kontakt aus. Drücken Sie die Taste , um den Anruf zu tätigen.
- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **OK**. Daraufhin wird die entsprechende Rufnummer angezeigt. Drücken Sie [**Anruf**], um den Anruf zu tätigen.
- Direkter Anruf vom Ruhedisplay aus (nur für Kontakte möglich, die im Speicher der SIM-Karte gespeichert sind): Geben Sie die Positionsnummer ein, unter der der Kontakt gespeichert wurde, direkt ein, und drücken Sie  *  (z. B.: 21  * ),
- oder geben Sie die Positionsnummer ein, und drücken Sie  . Bestätigen Sie anschließend die angezeigte Rufnummer.

Anzeigen der Kontakte

Wählen Sie einen Kontakt aus der Liste aus, und drücken Sie **OK**. Der Name, die Telefonnummer und die laufende Nummer, unter der dieser Kontakt gespeichert ist, werden angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie direkt auf drei Buchstaben drücken, wird der erste im Telefonbuch gespeicherte Kontakt angezeigt, der mit diesen Buchstaben beginnt. Um die einzelnen Optionen anzuzeigen, wählen Sie aus der Liste einen Kontakt aus und drücken [**Optionen**].

Kontakte Optionen

Um die verschiedenen Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie [**Optionen**].

Kontakt ändern

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, bestätigen Sie, und wählen Sie nach Abschluss der Änderungen die Option **Speichern**.

Mitteilung senden

Wie eine SMS oder eine Postkarte an einen Kontakt gesendet wird, wird im Abschnitt **Nachrichten** beschrieben.

Senden per

Um Einzelheiten eines Kontakts per Nachricht oder IrDA zu senden (siehe Kapitel **Nachrichten** und **Verbindung**).

Neue Kurzwahl

Sie können dem ausgewählten Kontakt eine der verfügbaren Nummern zuordnen (siehe **Kurzwahl** auf Seite 20).

Auf SIM kopieren/In Telefon kopieren

Mit diesen Befehlen können Sie Telefonbuchkontakte von einem Speicher in den anderen kopieren. Beachten Sie jedoch, daß beim Speichern eines Kontakts auf der SIM-Karte nur die Felder Nachname und Nummer ausgefüllt werden.

Meine Rufnummer

Sie können hier Ihre eigenen Telefonnummern notieren, um sie vor dem Vergessen zu bewahren. Geben Sie Ihre Nummern ein, und bestätigen Sie.

Als eigene Karte festlegen/Visitenkarte

Die Details eines im Telefonspeicher gespeicherten Kontakts können in einer Visitenkarte gespeichert werden.

- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **[Optionen]**.
- Wählen Sie **Geschäfts-vCard** und dann **[Bestät.]**. Die Details werden als **Visitenkarte** gespeichert. Sie können sie anschließend lesen, ändern oder per SMS, MMS oder IrDA senden.

Eintrag löschen / Alle löschen

Mit diesen Optionen können Sie den ausgewählten Kontakt oder alle Kontakte löschen.

Kopie SIM → Tel. / Auf SIM sichern

Damit können Sie sämtliche SIM-Card-Kontakte in den Telefonspeicher kopieren und umgekehrt.

Speicher

Wählen Sie Speicher, und bestätigen Sie die Auswahl. Wählen Sie SIM oder Telefon, und bestätigen Sie.

- **Telefon:** Auf dem Display wird der belegte Speicherplatz angezeigt. Der Speicher wird vom Telefonbuch und von weiteren Funktionen verwendet. Versuchen Sie, bei Speichermangel den von anderen Funktionen verwendeten Speicher freizugeben.
- **SIM:** Verfügbarer Speicher für Kontakte.

Synchronisieren

Je nachdem, welche Optionen man Ihnen bei Ihrem Vertragsabschluss angeboten hat, können Sie Ihr Telefonbuch mit Ihren im Netzwerk von Vodafone gespeicherten Archiven synchronisieren.

Die lokale Synchronisierung mit Ihrem Computer wird nur über den Computer erstellt, mithilfe von Wellphone-Software; aktivieren Sie dazu lediglich Infrarot oder konfigurieren Sie Ihren USB-Anschluss in Ihrem Telefon.

Synchronisieren von Kontakten mit einem Computer

Installieren Sie die auf der CD enthaltene Wellphone-Software, und klicken Sie auf DIRECTSYNC: Sie können die im Telefonspeicher gespeicherten Kontakte mit Lotus Notes™ oder Microsoft Outlook™ synchronisieren.

Zu Mailing-Liste hinzufügen

In diesem Menü können Sie einen Kontakt in eine Mailing-Liste einfügen.

Einstellungen

- **Listenauswahl:** In diesem Menü können Sie wählen, welches Telefonbuch (SIM, Telefon, SIM und Telefon) beim Einschalten des Telefons angezeigt werden soll.
- **Filterkriterien:** In diesem Menü können Sie wählen, wie Kontakte im Telefonbuch sortiert werden sollen (Nachname oder Vorname).

Gruppen

Mit einer Verteilerliste können Sie eine Mitteilung gleichzeitig an mehrere Empfänger senden.

- Wählen Sie in Kontakte die Registerkarte **Gruppen** aus.
- Drücken Sie **[Optionen]**.
- Wählen Sie **Liste hinzufügen**.
- Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie anschließend in einer Liste **[Optionen]**. Wählen Sie **Neuer Kontakt** für jeden Kontakt, den Sie der Liste hinzufügen möchten.



Über dieses Menü können Sie SMS- und MMS-Mitteilungen oder MMS-Postkarten erstellen. Mit MMS ("Multimedia Message Service") können Sie Fotos, Audiodateien und andere Inhalte in Ihren Mitteilungen senden. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Service-Provider.

Wenn Sie die Funktion Postkarte verwenden, erstellt Vodafone einen Papierabzug des Fotos, das Sie in Ihrem Mobiltelefon ausgewählt haben, und läßt diesen Abzug mit Ihrem Grusstext, in der Regel innerhalb weniger Tage, an die von Ihnen eingegebene Empfängeradresse innerhalb Deutschlands schicken. Hinweis: In einigen Ländern wird der Postkarten-Service nicht unterstützt (bitte überprüfen Sie dies bei Ihrem lokalen Vodafone-Serviceanbieter).

Dieses Menü wurde in Zusammenarbeit mit magic4™ entwickelt.

magic4

Erstellen einer Mitteilung

Nachrichten/Verfassen

Die verwendete Sprache entspricht der Sprache, die für die Anzeige des Telefons eingestellt ist. Falls die Sprache mit Easy Message T9™ nicht kompatibel ist, wird automatisch die Sprache Englisch verwendet.

Bei der Texteingabe wird oben auf dem Display ein Zähler eingeblendet, der die Anzahl der verwendeten Zeichen angibt (modellabhängig). Dieser Zähler wird nicht angezeigt, wenn ein Symbol oder ein Ton in die SMS eingefügt wird.

Nachdem der Text eingegeben wurde, kann die Taste **[Optionen]** verwendet werden, um auf die verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

- **Empfänger hinzufügen.**: Senden der Mitteilung durch Eingabe der Nummer des Empfängers oder Auswählen der Nummer im Telefonbuch.
- **Bilder/Sounds/Videos/Kalender/Visitenk. hinzufügen.**: Damit können Sie diverse Objekte in Ihre Nachricht einfügen.
- **Betreff.**: Damit können Sie den Betreff Ihrer Nachricht angeben.
- **Vorschau.**: Anzeigen einer Vorschau der Mitteilung, nachdem sie erstellt wurde.
- **Diashowdauer.**: Damit können Sie eine Dauer für automatisches Abrollen des Texts vor dem Senden der Nachricht auswählen.
- **Symbol.**: Einfügen von Betonungszeichen, Sonderzeichen oder Satzzeichen.
- **Eingabemodus: ABC-Modus/123-Modus** (siehe Seite 24), **T9-Optionen** (siehe Seite 24).
- **Mitteilungstyp.**: Auswahl des Typs der Mitteilung (SMS oder MMS).
- **Als Entwurf speichern.**: Speichern eines Entwurfs im Speicher.
- **Vorlage speichern.**: Speichern einer Mitteilung als Vorlage, die erneut verwendet werden kann.
- **Sendeoptionen** (siehe Seite 28).
- **Größere Schrift/Kleinere Schrift** wird verwendet, um die Größe der Zeichen zu ändern.

Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.

Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0** (die Taste **0** fügt ein Leerzeichen ein), um es zu bestätigen und mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten, durchlaufen Sie mit den Tasten **▲ ▼** die Liste der Wörter, die dieser Tastenfolge entsprechen.

Sobald das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0** (die Taste **0** fügt ein Leerzeichen ein), um es zu bestätigen und mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Drücken Sie **[Ja]**, bearbeiten Sie gegebenenfalls das Wort, und drücken Sie **OK**, um es in das Wörterbuch aufzunehmen.



Beim Verfassen einer Mitteilung:

- **[Löschen]:** löscht den letzten Buchstaben
- **[Optionen]:** Mitteilungsoptionen
- **Taste **##**** :
Kurzes Drücken: Ruft die Tabelle der Symbole auf
Langes Drücken: Ändert die Sprache für T9
- **Taste **a ***** :
Kurzes Drücken: Schaltet von einem Schreibmodus in einen anderen (Groß-/Kleinbuchstaben/Zahlen.
Langes Drücken: Zum Aktivieren/Deaktivieren des T9-Modus

Eingabemodi

Der Modus, in dem Sie den Text eingeben, wird rechts oben im Display angezeigt.

Der **ABC-Modus** wird zur Eingabe von Wörtern verwendet, die nicht im Wörterbuch vorhanden sind. Drücken Sie die entsprechende Taste mehrmals, um ein bestimmtes Zeichen zu verwenden.

Der **123-Modus** wird für Ziffern verwendet.

Großbuchstaben/Kleinbuchstaben/Zahlen

Kurzes Drücken der **a *** -Taste schaltet von einem Schreibmodus in den nächsten.

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste **1** (außer im **123-Modus**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff durch kurzes Drücken der Taste **##**).

Umlaute

Im T9-Modus werden Akzentzeichen (z. B. Umlaute) automatisch generiert (langes Drücken der **a *** -Taste).

Im ABC-Modus müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Umlaut zugewiesen ist, mehrmals drücken, bis der gewünschte Buchstabe mit Umlaut angezeigt wird.

Speichern der Mitteilung

- Wählen Sie **Speichern**.
- Wählen Sie aus, wo die Mitteilung gespeichert werden soll (SIM-Karte oder Telefon). Die Mitteilung wird im Menü **Entwürfe** gespeichert.

Senden der Mitteilung

- Drücken Sie nach der Eingabe des Textes **OK**, oder drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie **Empfänger hinzuf.**.
- Das Menü Kontakte wird angezeigt.
- Wählen Sie:
 - **Neue Nr. hinzufügen**, oder
 - **Neue E-Mail hinzuf.** oder
 - einen Kontakt in der Liste.
- Drücken Sie **OK**, und wählen Sie **Senden**.

Hinweis: Das Sprachmitteilungsformat (.amr) wird von einigen PCs möglicherweise nicht unterstützt. Wenden Sie sich an den Händler oder Hersteller Ihres PC.

Hinweis: Das Senden von Mitteilungen schlägt möglicherweise fehl, wenn der Inhalt zu viel Speicherplatz in Anspruch nimmt.

Postkarte

Wenn Sie die Funktion Postkarte verwenden, erstellt Vodafone einen Papierabzug des Fotos, das Sie in Ihrem Mobiltelefon ausgewählt haben, und läßt diesen Abzug mit Ihrem Grusstext in der Regel innerhalb weniger Tage an die von Ihnen eingegebene Empfängeradresse innerhalb Deutschlands schicken.

Wählen Sie im Menü **Nachrichten** das Menü **Verfassen**, und drücken Sie **[Auswahl]**. Wählen Sie die Option **Postkarte**, und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie mit der Taste ▼ ▲ das Foto aus, das Sie senden möchten. Drücken Sie dann **OK**.

Geben Sie den Grusstext zum Foto ein, und drücken Sie **OK**. Geben Sie den Namen und die Adresse des Empfängers ein.

Hinweis: In einigen Ländern oder Modellvarianten wird der Postkarten-Service nicht unterstützt. Ebenso ist die Postkarte nicht in jedes beliebige Empfänger-Land versendbar (bitte überprüfen Sie dies bei Ihrem lokalen Vodafone-Serviceanbieter).

Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Telefon die von Ihnen ausgewählte Melodie ab und das Mitteilungssymbol wird auf dem Display angezeigt.

Dieses Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Multimediaobjekten kann einige Sekunden dauern. Solange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: automatisch und manuell. Wenn der „manuelle Modus“ aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie in den Optionen Abrufen aus, wenn Sie die MMS-Mitteilung vom Netz abrufen möchten.

Genauere Informationen zum automatischen und zum manuellen Modus finden Sie in **Einstellungen** auf Seite 28.

Weitere Informationen zum Herunterladen von Multimediaobjekten erhalten Sie von Vodafone.

Eingang

Nachrichten/Eingang

In jeder Mitteilung wird das Vorhandensein von Anhängen, die Uhrzeit und das Datum des Empfangs der Mitteilung sowie die Größe der Mitteilung angezeigt.

Die Mitteilungen werden nach Eingangsdatum sortiert, wobei die zuletzt eingegangene an erster Stelle angezeigt wird.

Es wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Status „Ungelesen“ und „Nicht abgerufen“ angezeigt. Noch nicht abgerufene bzw. gelesene Mitteilungen sind fett hervorgehoben.

Wählen Sie eine Mitteilung aus, und drücken Sie **OK**. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Empfangene Anhänge (Bilder, Töne, Verknüpfungen oder Telefonnummern) können gespeichert und später wieder verwendet werden.

Bilder und Töne werden in diesem Fall im Menü **Mein Telefon** gespeichert; Verknüpfungen werden im Menü **Vodafone live!** (Bookmarks) gespeichert.

Entwürfe

Nachrichten/Entwürfe

Wenn Sie eine Mitteilung speichern, wird diese in Entwürfen abgelegt.

Wenn Sie eine Mitteilung auswählen und **OK** drücken, können Sie diese ändern.

Wenn Sie die Nachricht senden möchten, drücken Sie **[Optionen]** und wählen **Senden**, um dann die Nummer des Empfängers einzugeben.

Gesendete Mitteilungen

Nachrichten/Gesendet

In diesem Menü werden alle gesendeten Mitteilungen gespeichert, wenn die Option **Ges. Mittlg. speich.** im Menü **Einstellungen** aktiviert wurde (siehe Seite 28).

Werden zu viele Mitteilungen gespeichert, nehmen diese schnell den gesamten verfügbaren Speicherplatz ein. Es können dann keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.

Für jede Mitteilung werden die Eigenschaften (dargestellt als Symbol) und die Zeit (bzw. das Datum) ihrer Versendung auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie eine Mitteilung aus, und drücken Sie **OK**.

Ausgang

Nachrichten/Ausgang

In diesem Menü, werden die nicht gesendete Mitteilungen angezeigt. Diese können Sie erneut senden.

Messenger

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Nachrichten/Messenger

Im Menü **Messenger** können Sie von Ihrem Telefon oder PC aus in Echtzeit mit Kontakten sprechen, die dieselbe Art von Verbindung verwenden.

So können Sie Ihnen jederzeit von überall eine Nachricht so einfach senden wie eine SMS.

Hinweis: Dieser Dienst ist gebührenpflichtig. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Eine Kennung (ID) erstellen

Um Messenger verwenden zu können, müssen Sie eine Kennung (Name) erstellen und sich beim Server des Betreibers anmelden: Bei der ersten Anmeldung wird der Benutzer durch Hilfefenster geführt.

Nach der Anmeldung wird die Liste der Kontakte angezeigt.

Anmerkung: Wenn Sie bei Messenger angemeldet sind, erscheint im Display ein entsprechendes Symbol.

Kontakte hinzufügen

Um einen Kontakt hinzuzufügen, gehen Sie ins Menü **Auswahl** und wählen dann die Option **Neuer Kontakt**. Anschließend geben Sie die Telefonnummer oder die Messenger-Kennung Ihres Kontakts ein.

Ein Symbol neben jedem Kontakt zeigt an, ob er online, verfügbar usw. ist.

Unterhaltung

Um mit einem Ihrer Kontakte eine Unterhaltung zu beginnen, brauchen Sie ihn nur auswählen und dann über **Auswahl** und die Option **Schreiben** eine Nachricht senden: Der von Ihnen gesendete Text und die Antwort Ihres Kontakts werden beide im Konversationsdisplay angezeigt.

Mailbox anrufen

Nachrichten/Mailbox anrufen

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Mailbox anrufen.

Hinweis: Wenn die Mailboxnummer noch nicht angegeben wurde, müssen Sie sie im Menü **Einstellungen/Anruf/Mailbox** eingeben.

Vorlagen

Nachrichten/Vorlagen

Wenn Sie beim Erstellen die Option **Vorlage speichern** ausgewählt haben, wird die Vorlage in diesem Menü gespeichert. Für Vorlagen sind die gleichen Optionen verfügbar wie für Entwürfe.

Foto Album

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Nachrichten/Foto Album

Über dieses Menü, können Sie Ihre auf der Vodafone Live!-Seite abgespeicherten Bilder und Töne anschauen bzw. abspielen.

Hinweis: In einigen Ländern oder Modellvarianten kann dieser Service nicht unterstützt werden (Bitte überprüfen Sie dies bei Ihrem lokalen Vodafone Serviceanbieter).

Einstellungen

Nachrichten/Einstellungen

Folgende SMS-Einstellungen sind verfügbar: Nachricht speichern, Empfangsbestät., Gültigkeitsdauer, Mitteilungsformat, Nachr.zentrum Nr.

Folgende MMS-Einstellungen sind verfügbar:

- **Nachricht speichern:** Mit dieser Option können Sie festlegen, ob gesendete Mitteilungen auf Ihrem Telefon gespeichert werden. (Es wird empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen).
- **Abrufmodus:** Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.

- **Priorität:** Mit dieser Option können Sie der Mitteilung eine Sendepriorität zuweisen.
- **Empfangsbestätig:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Sie benachrichtigt werden, sobald der Empfänger die Mitteilung erhalten hat.
- **Gültigkeitsdauer:** In diesem Zeitraum wird versucht, die Mitteilung zu senden.

Erweiterte Einstellungen

- **Empfangsbestätig.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass der Absender der Mitteilung benachrichtigt wird, wenn Sie die Mitteilung erhalten hat.
- **MMS ignorieren:** Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem Telefon keinerlei MMS-Mitteilungen empfangen werden sollen.
- **MMS-Server:** Hier können Sie einen anderen MMS-Betreiber auswählen bzw. die Parameter eines neuen MMS-Betreibers festlegen.
- **Bcc anzeigen:** Mit dieser Option können Sie die Anzeige von Bcc-Empfängern aktivieren/deaktivieren.
- **Absender anzeigen:** Mit dieser Option bestimmen Sie, ob auf der Telefonanzeige des Empfängers zusammen mit der Mitteilung auch Ihre Telefonnummer angegeben wird.
- **Maximale Größe:** Mit dieser Option können die maximal zulässige Größe für MMS-Mitteilungen festlegen.

Cell Broadcast

Nachrichten/Cell Broadcast

Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten lokalen Informationen aktivieren. Sie können wählen, ob Sie diese Informationen empfangen möchten oder nicht (bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber).

Gruppen

Nachrichten/Gruppen

In diesem Menü werden die Mailing-Listen angezeigt, die Sie im Telefonbuch angelegt haben.

Speicher

Nachrichten/Speicher

Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: SMS oder MMS.

Die Anzeige für SMS zeigt den entweder auf der SIM-Karte oder im Telefon verfügbaren Speicher an.

Die Anzeige für MMS zeigt an, wie viel Speicher in kB bereits belegt ist.



Über dieses Menü können Sie Fotos oder Videos für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke machen. Sie können beispielsweise Fotos an ein anderes (Video-)MMS-fähiges Mobiltelefon oder an eine E-Mail-Adresse senden, als Postkarte verschicken, speichern oder als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.

Aufnehmen und Speichern eines Fotos

Einstellungen vor dem Aufnehmen eines Fotos

Zoom

Mit den Tasten ▲ und ▼ oder den seitlichen Tasten (+ und -) können Sie den Zoom aktivieren.

Hinweis: Wenn der ausgewählte Zoom nicht zum Speicherformat passt, wird das Foto automatisch in einem geeigneten Format gespeichert.

Weitere Einstellungen (Drücken von [Optionen]):

- **Timer ein:** Mit dem Timer können Sie ein Foto mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung aufnehmen.
- **Effekte:** Mit dieser Option können Sie einen Effekt auswählen (Sepia, Negativ oder Graustufen).
- **Belichtung:** Mit dieser Option können Sie die Helligkeit auswählen (Innen, Sonnenschein usw.).
- **Klickton:** Mit dieser Option können Sie den Ton auswählen, der beim Drücken auf den Auslöser zu hören ist.
- **Bildqualität:** Mit dieser Option können Sie die Fotoqualität auswählen.
- **Bildformat:** Mit dieser Option können Sie das Format wählen, in dem Fotos gespeichert werden.
- **Video aktivieren** (siehe auf Seite 29).

Aufnehmen eines Fotos

- Wählen Sie das Menü **Kamera**. Suchen Sie das zu fotografierende Objekt über das Display des Telefons. Positionieren Sie das Objekt durch Bewegen des Telefons.
- Drücken Sie **OK** oder die seitliche Taste, um das Foto aufzunehmen und auf dem Display anzuzeigen.

Hinweis: Wenn Sie die Taste **[Zurück]** drücken, gelangen Sie zurück zur vorherigen Anzeige, und das eben aufgenommene Foto wird gelöscht.

- Drücken Sie **[Speichern]**, um das Foto zu speichern und die anderen Optionen anzuzeigen:
 - **Senden per:** Mit dieser Option können Sie das Foto als MMS, Postkarte oder per IrDA senden.
 - **Foto aufnehmen:** Mit dieser Option können Sie ein neues Foto aufnehmen.
 - **Bildbearbeitung:** Verschiedene Optionen, um ein Bild zu verändern.

Zoom: Mit dieser Option können Sie bestimmte Bereiche Ihres Fotos vergrößern.

Kontrast Anpassen: Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast verbessern.

Relief: Mit dieser Funktion können Sie einem Foto eine reliefartige graue Struktur verleihen.

Negativ: Mit dieser Funktion können Sie ein Foto in ein Negativ umwandeln.

Graustufen: Mit dieser Funktion können Sie ein Farbfoto in ein Schwarz-Weiß-Foto umwandeln.

Kontrast: Mit dieser Funktion können Sie den Kontrast des Fotos verstärken oder abschwächen.

Schärfe: Mit dieser Funktion können Sie die Schärfe eines Fotos erhöhen.

Weichzeichnen: Mit dieser Funktion können Sie die Konturen eines Fotos verwischen.

Sepia: Mit dieser Funktion können Sie Farben in Sepia umwandeln.

Kontur: Mit dieser Funktion können Sie die Kontur eines Fotos festlegen.

Helligkeit: Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit eines Fotos vergrößern oder verkleinern.

Farbsättigung: Mit dieser Funktion können Sie die Solarisation eines Fotos vergrößern oder verkleinern.

Sättigung: Mit dieser Funktion können Sie die Farbsättigung eines Fotos vergrößern oder verkleinern.

- **Name ändern:** Mit dieser Option können Sie den Titel eines Fotos ändern.
- **Zu Kontakt hinz.:** Mit dieser Option können Sie ein Foto einem Kontakt zuweisen, der im Telefonbuch gespeichert ist.
- **Verwenden als:** Mit dieser Option können Sie das Foto als Hintergrund oder Displayschoner auswählen.

Falls nicht genügend Speicherplatz zum Speichern des Fotos verfügbar sein sollte, erscheint eine Warnung und die Frage, ob Sie fortfahren möchten.

Hinweis: Wenn die Kamera während eines Anrufs verwendet wird, kann sich die Gesprächsqualität verschlechtern.

Aufnehmen eines Videos

- Wählen Sie das Menü **Kamera**.
- Drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie **Video aktivieren** oder drücken Sie ►.
- Wählen Sie ggf. die folgenden Einstellungen, indem Sie **[Optionen]** drücken:
 - **Videoeton:** Mit dieser Option können Sie auswählen, ob beim der Videoaufnahme auch Audio aufgenommen werden soll.
 - **Videogröße:** Mit dieser Option können Sie eine Videogröße auswählen.

Drücken Sie **OK**, um die Aufnahme zu beginnen, und anschließend **OK**, wenn die Aufnahme beendet werden soll.

Hinweis: Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die maximal verfügbare Größe erreicht wird.

- Drücken Sie **[Optionen]**, um die Optionen anzuzeigen.
 - **Wiedergabe:** Mit dieser Option können Sie das Video wiedergeben.
 - **Speichern:** Damit können Sie das Video speichern.

Hinweis: Das Speicherformat für Videos im Telefon ist .3gp.



Dieses Menü enthält aufgenommene Fotos und Videos, die im Telefon gespeichert wurden, sowie aufgezeichneten Sprachnachrichten und alle heruntergeladenen Objekte (Bilder, Rufmelodien usw.).

Bilder

Mein Telefon/Bilder

Wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen, und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um andere Bilder anzuzeigen.

Drücken Sie **[Optionen]**, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Anzeigen:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild anzeigen.
- **Senden per:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild per MMS oder IrDA senden (**Anmerkung:** Urheberrechtlich geschützte Bilder dürfen nicht übertragen werden).
- **Zu Kontakt hinz.:** Mit dieser Option können Sie einem im Telefonbuch gespeicherten Kontakt ein Bild zuweisen.
- **Verwenden als:** Mit dieser Funktion können Sie das Bild als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.
- **Name ändern:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild umbenennen.
- **Eintrag löschen:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild löschen.
- **Bildbearbeitung:** Siehe Kapitel **Kamera**.
- **Neues Bild:** Mit dieser Option können Sie ein neues Foto aufnehmen.
- **Details:** Mit dieser Option können die Eigenschaften des ausgewählten Bildes angezeigt werden.
- **Speicher:** Der von den Bildern belegte Speicher.

Sounds

Mein Telefon/Audio

Drücken Sie zum Abhören eines Klingeltons **[Optionen]** und wählen Sie **Auswahl**. Wählen Sie anschließend einen Klingelton aus, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um andere Klingeltöne abzuhören.

Drücken Sie **[Optionen]**, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Anhören**: Mit dieser Funktion können Sie sich den Ton anhören.
- **Senden per**: Mit dieser Option können Sie eine Melodie per MMS oder IrDA senden.
- **Zu Kontakt hinz.**: Mit dieser Option können Sie einen Klingelton einem, der im Telefonbuch gespeicherten Kontakte, zuweisen.
- **Ruftöne**: Mit dieser Funktion können Sie einen Eintrag zur Liste der Melodien hinzufügen.
- **Name ändern**: Mit dieser Funktion können Sie eine Melodie umbenennen.
- **Eintrag löschen**: Mit dieser Option können Sie eine Melodie löschen.
- **Sound aufnehmen**: Mit dieser Option können Sie eine neue Melodie aufzeichnen.
- **Details**: Mit dieser Option können die Eigenschaften der ausgewählten Melodie angezeigt werden.
- **Speicher**: Der von den Melodien belegte Speicher.

Videos

Mein Telefon/Videos

Wählen Sie ein Video aus, um ein Video anzusehen, und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie **◀** bzw. **▶**, um es im Hochformat bzw. im Querformat anzuzeigen

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um andere Videos anzuzeigen.

Drücken Sie **[Optionen]**, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Wiedergabe**: Damit können Sie den Videofilm abspielen.
- **Senden per**: Mit dieser Option können Sie ein Video per MMS oder IrDA senden.
- **Name ändern**: Mit dieser Funktion können Sie den Namen eines Videos ändern.
- **Eintrag löschen**: Mit dieser Funktion können Sie das Video löschen.
- **Neues Video**: Mit dieser Option können Sie ein neues Video aufnehmen.
- **Details**: Mit dieser Option können die Eigenschaften des ausgewählten Videos angezeigt werden.
- **Speicher**: Der von den Videos belegte Speicher.

Austauschen von Objekten zwischen PC und Telefon

Sie müssen PC und Telefon über ein USB-Kabel oder Infrarot verbinden (siehe Kapitel **Verbindung**).



Vodafone live! ist ein mobiler Internetservice für WML-Seiten, über den Sie Informationen, wie z. B. Wetterberichte, Mitteilungen und Sportinfos, abrufen und neue Rufmelodien, Hintergründe, Musik, Videos usw. herunterladen können.

Der Browser ist lizenziert von:



RSA Data Security

Ausschließlicher Eigentümer des Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Vodafone live!: Öffnet das Vodafone live!-Portal

Auf URL gehen: Ermöglicht die Eingabe von URL-Adressen.

Bookmarks: Ermöglicht das Speichern von Bookmarks (Adressen von Websites). In der Liste gespeicherte Bookmarks können geändert, gesendet oder gelöscht werden.

Sie können Bookmarks empfangen und dieser Liste hinzufügen.

Historie: Der Verlauf der Navigation in den angezeigten Seiten wird gespeichert.

Einstellungen: Ermöglicht das Ändern von Profilen und das Erstellen von neuen Profilen.

Neu - News - Sport: Verbindung zur Informationssite im Vodafone live!-Portal.

Mehr Spiele - Klingeltöne - Bilder & Logos: Ermöglicht die Auswahl von mehr Spielen, Rufmelodien oder Bildern für Ihr Telefon. Nutzen Sie das Vodafone live!-Portal.



Menüs **Unterhaltung** und **Organizer/ Anwendungen**



Zu jedem Spiel gibt es eine Spielanleitung, in der Sie die Regeln und Spielzüge lernen können.

Und wenn Sie mit diesen Spielen fertig sind, können Sie neue herunterladen!



Alarm

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren.

Um den Wecker zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.

Stellen Sie die gewünschte Weckzeit ein, indem Sie die Zahlen direkt eingeben, und bestätigen Sie die Eingabe.

 Auf dem Ruhedisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.

Timer

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren.

Um den Timer zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.

Stellen Sie die gewünschte Dauer (Stunden/Minuten) ein, indem Sie die Zahlen direkt eingeben, und bestätigen Sie die Eingabe.

 Auf dem Ruhedisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

Kalender

Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.

- **Notiz hinzufügen/Sprachmemo hinzuf.:** Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Ereignissen in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie das Ereignis.
- **Entfernen:** Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
- **Speicher:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Einträge im Kalender in einem Schritt.
- **Kategorien:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Ereigniskategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Kategorien sowie das Anzeigen der Anzahl an Ereignissen in den einzelnen Kategorien.

- **Synchronisieren:** Sie können das Telefonbuch, den Organizer oder die Aufgaben abhängig von den vom Netzbetreiber angebotenen Optionen mit den Archiven im Netz des Netzbetreibers synchronisieren.
Die lokale Synchronisation mit dem Computer ist nur vom Computer aus über die Wellphone-Software möglich. Sie müssen dazu im Telefon Infrarot aktivieren bzw. die USB-Verbindung konfigurieren (USB-Datenkabel als Zubehör notwendig).

Die weiteren Menüs sind:

- **Monat anz.:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einem bestimmten Monat.
- **Woche anz.:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einer bestimmten Woche.
- **Heute anz.:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf Ereignisse für den aktuellen Tag und auf Aktionen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können (siehe entsprechende Hinweise zum Ändern, Löschen und Senden).
- **Datum anz.:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse eines bestimmten Datums.

Rechner

Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Mit den folgenden Tasten können Sie Berechnungen vornehmen: **▲**: Addieren, **▼**: Subtrahieren, **▶**: Multiplizieren, **◀**: Dividieren, **⌘** ***** **÷** **+** **=**: Dezimalpunkt.

Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie durch Drücken von **[Umrechnen]** eine Währung in eine andere umrechnen.

Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie **▲**, um den Wert von einer Währung in eine andere umzurechnen, oder drücken Sie **▼**, um die Umrechnung rückgängig zu machen.

Durch Drücken von **[Optionen]** können Sie die folgenden Optionen verwenden:

Aktivmodus

Bei Aktivierung des Aktivmodus erfolgt die Umrechnung im Ruhedisplay, indem Sie die gewünschten Zahlen eingeben und anschließend **OK** drücken.

Umrechnungskurs

Geben Sie den Umrechnungskurs für die gewählte Währung ein.

Währungssymbol

Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.

Taschenrechner

Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im **Rechner** verwenden.

Aufgaben

In diesem Menü können Sie Aufgaben erstellen oder aufzeichnen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen.

Wählen Sie das Menü **Aufgaben** dann **Menü**, und drücken Sie **OK**, um folgende Optionen anzuzeigen:

- **Textaufg. hinzuf.:** Mit dieser Option können Sie eine Textaufgabe erstellen. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie die Aufgabe.
- **Neue Sprachaufg.:** Mit dieser Option können Sie eine Sprachaufgabe aufzeichnen. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie die Aufgabe.
- **Kategorien:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Aufgabenkategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Aufgaben sowie das Anzeigen der Anzahl an Aufgaben in den einzelnen Kategorien.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Aufgaben in der Aufgabenliste in einem Schritt.
- **Speicher:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen für Ihre Aufgaben belegt wird.
- **Synchronisieren:** Je nachdem, welche Optionen man Ihnen bei Ihrem Vertragsabschluss angeboten hat, können Sie Ihren Organizer mit Ihren im Netzwerk von Vodafone gespeicherten Archiven synchronisieren. Die lokale Synchronisierung mit Ihrem Computer wird nur über den Computer erstellt, mithilfe von Wellphone-Software; aktivieren Sie dazu lediglich Infrarot oder konfigurieren Sie Ihren USB-Anschluss in Ihrem Telefon.

Wählen Sie eine Aufgabe aus der Liste aus, um eine Aufgabe anzuzeigen und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie [**Optionen**], um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Aufgabe ändern:** Ermöglicht Ihnen das Ändern der Aufgabeneigenschaften.
- **Eintrag löschen:** Ermöglicht Ihnen das Löschen der Aufgabe.
- **Senden per:** Ermöglicht Ihnen das Senden der Aufgabe per MMS oder IrDA (siehe Kapitel **Verbindung**).

Über dieses Menü können Sie wie bei einem tragbaren Player ständig Musik hören.

Wenn keine Musiktitel im Speicher vorhanden sind, können Sie sich aus dem Vodafone live! Portal Musiktitel herunterladen oder oder Musiktitel von einem PC per Infrarot oder Datenkabel (ggf. Zubehör erforderlich) auf das Telefon übertragen (siehe Kapitel **Mein Telefon**). **Hinweis:** Urheberrechtlich geschützte Musiktitel dürfen nicht übertragen werden, bzw. sind gegen die Übertragung unter Umständen gesperrt

Wiedergabe

Es werden zwei Registerkarten angezeigt: **Laufwerk** und **Bibliothek**.

Drücken Sie ►, um die **Bibliothek** anzuzeigen. Daraufhin wird das Verzeichnis der Musiktitel angezeigt, die im Telefon und auf der Speicherkarte (sofern vorhanden) enthalten sind.

Wählen Sie [**Optionen**]: Sie können alle Musiktitel direkt wiedergeben oder in Listen verwalten.

Erstellen einer Wiedergabeliste

- Wählen Sie [**Optionen**] in der Registerkarte Bibliothek aus.
- Wählen Sie **Playlist erstellen**.
- Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein, und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie den gewünschten Musiktitel in der Wiedergabeliste aus, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie in einer Wiedergabeliste [**Optionen**] drücken, können Sie den Inhalt anzeigen oder wiedergeben, Musiktitel hinzufügen sowie eine neue Wiedergabeliste erstellen, löschen oder umbenennen.

Wiedergeben von Musik

Registerkarte Laufwerk: Diese Registerkarte wird geöffnet, wenn ein Musiktitel oder eine Musikliste zur Wiedergabe ausgewählt wurde.

Drücken Sie [**Optionen**], um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

- **Play**: Mit dieser Option können Sie die Musiktitel in der Wiedergabeliste wiedergeben.
- **Löschen**: Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Titel aus der Wiedergabeliste entfernen.
- **Zufallsmodus**: Musik hören nach dem Zufallsprinzip.
- **Wiedergabeoption**.: Mit dieser Option können Sie die Titel nacheinander oder in einer Schleife wiedergeben.
- **In Playlist einfügen**.: Mit dieser Option können Sie eine neue Wiedergabeliste festlegen.
- **Über IrDA senden**: Mit dieser Option können Sie den Musiktitel per IrDA senden.
- **Umbenennen**: Mit dieser Option können Sie den Musiktitel umbenennen.
- **Details**: Mit dieser Option können die Eigenschaften des ausgewählten Musiktitels angezeigt werden.



Telefon

Ruhemodus

Über dieses Menü können Sie in den Ruhemodus wechseln.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Ruhemodus, und bestätigen Sie.

Sie können den Ruhemodus auch im Ruhedisplay aktivieren, indem Sie die Taste **⌘** gedrückt halten.

Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt.
In diesem Modus funktioniert die Melodie nur für den Wecker.

Hinweis: Wenn Sie den Ruhemodus aktiviert haben, bleibt dieser nur bis zum Ausschalten des Telefons aktiviert.

Melodie

Über dieses Menü können Sie den verschiedenen Funktionen eine Melodie zuweisen.

Wählen Sie die Funktion, für die Sie eine Melodie auswählen möchten.

Wählen Sie die Melodie aus der Liste, und bestätigen Sie.

Hinweis: In der Liste befinden sich die Standardmelodien des Telefons sowie die Melodien, die in **Mein Telefon/Audio** heruntergeladen wurden.

Stellen Sie mit den Tasten **▲** und **▼** oder den seitlichen Tasten im Ruhedisplay die Lautstärke ein, und bestätigen Sie.

Sie können den Ton durch Drücken der Taste **⌘** deaktivieren.

Vibrationsalarm

Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm für eingehende Anrufe aktivieren.

Wählen Sie den Vibrationsmodus aus der Liste, und bestätigen Sie.

Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die Option **Automatisch** auswählen, wird die Sprache verwendet, die Ihrer SIM-Karte entspricht.

Hinweistöne

Über dieses Menü können Sie einen Hinweistön für Akku, Tastatur oder Netz aktivieren.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Hinweistöne die gewünschte Option, und bestätigen Sie. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den jeweiligen Hinweistön, und bestätigen Sie.

Wenn Sie Tastentöne auswählen, stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Master Reset

In diesem Menü können Sie die Einstellungen des Telefons zurücksetzen.

Datum & Uhrzeit

Einstellen

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

- **Datum:** Geben Sie das Datum entweder direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie die Tasten ▼ oder ▲. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um auf das nächste (bzw. vorherige) Eintragsfeld zuzugreifen. Wenn das richtige Datum angezeigt wird, bestätigen Sie.
- **Uhrzeit:** Es gilt dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Automatische Einstellen

Mit diesem Menü können Sie zwischen manueller oder automatischer Aktualisierung von Datum und Uhrzeit wählen (beispielsweise nach dem Abschalten Ihres Telefons oder bei einem Auslandsaufenthalt) (Dienst abhängig vom Netz).

Wählen Sie Automatisch, Manuell oder Wahlweise, und drücken Sie die Taste **OK**.

Anzeigen

In diesem Menü können Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie in der angezeigten Liste eine der folgenden Optionen:

- Analog,
- Digital,
- Ohne.

Bestätigen Sie die Auswahl.

Zeitzone

In diesem Menü können Sie die Zeit für eine andere Zeitzone einstellen.

Wählen Sie die Zeit des gewünschten Landes aus, indem Sie diese anhand des Zeitunterschieds zur GMT-Zeit berechnen.

Sommerzeit

In diesem Menü können Sie die Sommer- bzw. Winterzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie je nach Jahreszeit 1 h, 2 h **Sommerzeit** oder **Winterzeit**, und bestätigen Sie.

Direktzugriffe

In diesem Menü können Sie den Richtungstasten des Browsers, der **OK**-Taste und der **Kurzwahl**-Funktion (zu dieser siehe Seite 20) Funktionen zuordnen.

Display

Hintergrundbild

In diesem Menü können Sie das gewünschte Hintergrundbild anzeigen.

Hinweis: Sie können als Hintergrund entweder einen der Standardhintergründe des Telefons, ein in **Mein Telefon/Bilder** heruntergeladenes Bild oder ein Bild auf der Speicherkarte verwenden.

- Kein Hintergrund: Wählen Sie **Nicht vorhanden**.
- Mehrere Hintergründe in zufälliger Anordnung: Wählen Sie **Bildershow**.
- Ein bestimmter Hintergrund: Wählen Sie **Mein Telefon**.
 - Markieren Sie den Namen des Hintergrunds, und drücken Sie **[OK]**, um den Hintergrund auszuwählen.
 - oder
 - Drücken Sie **OK**: Daraufhin wird das Bild angezeigt. Drücken Sie **[Auswahl]**, um das Bild als Hintergrund für das Telefon zu verwenden. Drücken Sie die Tasten **▲** und **▼**, wenn Sie andere Bilder anzeigen möchten.

Logo Betreiber

Über dieses Menü können Sie das Logo Ihres Netzbetreibers im Ruhedisplay anzeigen.

Wählen Sie im Menü die entsprechende Menüoption und anschließend die Option **[Auswahl]**.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und drücken Sie **[OK]**.

Bildschirmschoner

In diesem Menü können Sie eine Animation auswählen, die angezeigt wird, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.

Wählen Sie einen der verfügbaren Displayschoner aus und anschließend die Option **[Auswählen]**.

Hinweis: Sie können die Standard-Displayschoner des Telefons sowie die Bilder verwenden, die in **Mein Telefon/Bilder** gespeichert wurden.

Der gewählte Displayschoner wird angezeigt.

Energiesparmodus

Sie können einen der folgenden Sparmodi auswählen:

- **Vollständig:** Der Bildschirm ist ausgeschaltet. Drücken Sie **OK**, die rote oder grüne Taste, um die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten und die Uhrzeit zu sehen. Drücken Sie * **OK**, um die Bildschirmbeleuchtung einzuschalten und die Menüs einzugeben. Dieser Modus sorgt für maximale Lebensdauer der Batterien.
- **Teilweise Bel.:** Der Bildschirm ist ausgeschaltet. Drücken Sie die rote Taste, um die Bildschirmbeleuchtung einzuschalten und die Menüs einzugeben.
- **Tastatur aktiv:** Das Tastenfeld ist stets aktiviert. Sie können also durch das Drücken einer beliebigen Taste die Bildschirmbeleuchtung einschalten und die Menüs eingeben. Dieser Modus verkürzt die Lebensdauer der Batterien.

Beleuchtung

- **Nur Display:** Nur der Bildschirm leuchtet auf.
- **Volle Beleuch.:** Bildschirm und Tastenfeld leuchten auf.

Hinweis: Unabhängig von der Beleuchtungseinstellung wird die Hintergrundbeleuchtung nach einer gewissen Inaktivitätsdauer automatisch ausgeschaltet. Dies dient der Schonung des Akkus!

Kontakte

- **Telefonbuch.:** In diesem Menü können Sie das Standardtelefonbuch (Telefon oder SIM-Karte) auswählen, das beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.
- **Filterkriterien:** In diesem Menü können Sie auswählen, wie Kontakte im Telefonbuch sortiert werden sollen (nach Name oder nach Vorname).

Kontrast

Über dieses Menü können Sie den Kontrast für das Display einstellen.

Stellen Sie den Kontrast mit der Navigation-Key ein.

Nachrichten

In diesem Menü können Sie die Sendeoptionen für SMS oder MMS einstellen und die Mailboxnummer eingeben (siehe Kapitel Seite 28).

Verbindung

Sie können die verschiedensten Daten mit anderen Geräten austauschen (PC, Mobiltelefon, PDA, Drucker usw.), wie z. B.: Bilder, Audios, Fotos, Videos, Aufgaben, Termine, Kontakte usw.

Der Datenaustausch kann erfolgen:

- über ein serielles Datenkabel oder ein USB-Datenkabel
- über eine Infrarotverbindung.

Wenn eine Speicherkarte im Telefon eingesteckt ist, wird sie - bei Verbindung mit dem PC - im Dateiverzeichnis von Windows-Explorer als Zusatzspeicher angesehen, in dem Sie Dateien kopieren/einfügen können.

Wenn Sie Objekte zwischen dem Telefonspeicher und einem PC austauschen möchten, müssen Sie die auf der CD enthaltene Wellphone-Software installieren: Wählen Sie auf dem PC Multimedia, um den Explorer für die Telefondateien zu öffnen.

Um Kontakte, Ereignisse oder Aufgaben zu speichern, muss die Multimedia-Software Wellphone auf einem PC installiert sein: Verwenden Sie zum Konfigurieren der Verbindungsparameter Ihres Computers die als Zubehör mitgelieferte Wellphone-CD (auch erhältlich unter <http://www.wellphone.com>).

Hinweis: Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

Hinweis: Urheberrechtlich geschützte Daten (wie z.B. Musiktitel und Bilder) dürfen nicht übertragen werden, bzw. sind gegen die Übertragung unter Umständen gesperrt.

Infrarot-Port

In diesem Menü können Sie die Infrarotverbindung aktivieren bzw. deaktivieren.

Serielle Datenrate

In diesem Menü können Sie die Serielle Datenrate auswählen, die für die Datenübertragung über den seriellen Anschluss des Telefons verwendet wird. Sofern keine speziellen Anforderungen vorliegen, sollte die Standardeinstellung beibehalten werden: **Automatisch**.

KFZ-Kit - Headset

In diesem Menü können Sie die Optionen des Telefons für ein Fußgänger-Kit oder ein KFZ-Kit konfigurieren.

Synchronisieren

Sie können das Telefonbuch, den Organizer oder die Aufgaben abhängig von den vom Netzbetreiber angebotenen Optionen mit den Archiven im Netz des Netzbetreibers synchronisieren.

Die lokale Synchronisation mit dem Computer ist nur vom Computer aus über die Wellphone-Software möglich. Sie müssen dazu im Telefon Infrarot aktivieren bzw. die USB-Verbindung konfigurieren (USB-Datenkabel als Zubehör notwendig).

USB-Modus

In diesem Menü können Sie einen Modus für die Verbindung des Telefons mit einem Peripheriegerät über das als Zubehör erhältliche USB-Kabel auswählen.

- **Beim Anschluss:** Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie beim Anschluss eines Telefons aufgefordert, die gewünschte Betriebsart (**Modem** oder **PictBridge**) zu wählen.
- **Modem:** Bei dieser Option werden Daten zwischen der in das Telefon eingesteckten Speicherkarte und einem PC ausgetauscht.
- **PictBridge:** Mit dieser Option kann das Telefon an einen Drucker angeschlossen werden (zum Drucken von Fotos), ohne einen PC verwenden zu müssen.

Anrufe

Umleitungen

Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten. Dieser Dienst sowie die Anrufumleitung kann unter Umständen kostenpflichtig sein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Service-Provider.

Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Zähler

Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Gespräche abrufen.

Daneben können Sie hier die Größe der zuletzt über das GPRS-Netz gesendeten Daten abfragen.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Rufnummernanzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Anonym, Eigene Nummer, Anrufernnummer.

Nummernunterdrückung

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.

- **Voreinstell.:** vom Netz verwendeter Standardmodus.
- **Nein:** Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.
- **Ja:** Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.

Anklopfen

(Netzabhängiger Dienst)

Während eines Gesprächs können Sie darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopftön. Der Name oder die Nummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt.

Sie können die Anklopfenfunktion **aktivieren** oder **deaktivieren** oder den **Status** abfragen, um zu überprüfen, ob diese Funktion aktiviert ist oder nicht.

Automatische Wahlwiederholung

Über dieses Menü können Sie die automatische Wahlwiederholung im Belegtfall aktivieren/deaktivieren.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die automatische Wahlwiederholung (Deaktivieren, auf Anfrage oder Systematisch).

Wenn Sie **Auf Anfrage** aktivieren, kann das Mobiltelefon bei Belegtzahlen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Schwarze Liste

Mithilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).

Telefonnummern, bei denen automatische Wählvorgänge mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzahlen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.

Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

Mailbox

Über diese Funktion können Sie die Rufnummer Ihrer Mailbox programmieren.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Mailbox** und anschließend die Option **[Auswahl]**.

Geben Sie die Nummer zum Abfragen Ihrer Mailbox ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

Diese Nummer wurde von Vodafone bereits für Sie eingestellt.

Neue Nummer speichern

In diesem Menü können Sie die Einstellungen des Telefons zurücksetzen.

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.

Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.

Wählen Sie **Bevorzugte Netze**, um alle auf Ihrer SIM-Karte gespeicherten Netze anzuzeigen.

Wählen Sie **GPRS**, um festzulegen, ob Sie immer oder nur bei Bedarf (beim Start einer Datenverbindung) mit dem GPRS-Netz verbunden werden möchten.

Wählen Sie **Netztyp**, um ein Netz auszuwählen: GSM-DCS oder PCS (modellabhängig).

Sicherheit

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.

Wählen Sie Zum Ändern des PIN-Codes **PIN-Code ändern** und **[Auswahl]**.

Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **PIN prüfen** und anschließend **[Auswahl]**.

Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen () ermöglicht.*

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den 2. PIN-Code für Ihr Mobiltelefon zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern.

Telefoncode

Über dieses Menü können Sie den Telefoncode aktivieren. Dieser wird für den Fall, dass eine andere SIM-Karte in Ihrem Telefon genutzt wird (z.B. nach Diebstahl), bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt und überprüft. Der Telefoncode wird mit der SIM-Karte verknüpft, mit der er aktiviert wurde.

Wenn Sie den Telefoncode aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **Telefoncode/Überprüfen**, und drücken Sie die Taste **[Auswahl]**.

Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code 0000 ein, und drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und drücken Sie **OK**.

Zum Ändern des Telefoncodes wählen Sie **Ändern**, und drücken Sie **OK**. Geben Sie den alten Telefoncode ein, und drücken Sie **OK**.

Geben Sie den neuen Telefoncode ein, und drücken Sie **OK**. Geben Sie den Telefoncode zur Überprüfung erneut ein, und drücken Sie **OK**.

Vertraulichkeit

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob ausgehende Anrufe, gespeicherte Mitteilungen oder Organizerereignisse nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Handys automatisch gelöscht werden sollen.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Netzsperrencode

Über dieses Menü können Sie den für Netzsperrungen benötigten Netzbetreibercode ändern.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab. Für weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

(*) Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Netz sperren

Über dieses Menü können Sie das Senden bzw. Empfangen bestimmter Anrufe sperren.

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen von Vodafone bei Vertragsunterzeichnung mitgeteilt wird.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

So aktivieren Sie Netzsperrern:

- Wählen Sie eingehende oder ausgehende Anrufe aus.
- Wählen Sie den Anruftyp, für den Sie Netzsperrern aktivieren möchten.
- Wählen Sie:
 - entweder Alle
 - oder Bei Roaming, wenn Sie sich im Ausland aufhalten und Roaming verfügbar ist. Es werden dann nur eingehende Anrufe gesperrt.
- Wählen Sie Aktivierung, und geben Sie das Kennwort ein.

Festes Verzeichnis FDN

Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen.

Ob dieses Menü auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar ist, hängt von der jeweiligen SIM-Karte ab, bzw. ist es ein ggf. kostenpflichtiger Dienst Ihres Netzbetreibers oder Service-Providers.

Geben Sie den PIN2-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Gehen Sie genauso vor wie bei jedem anderen Telefonbuch.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die im Telefonbuch gespeicherten Nummern gewählt werden.

Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Player-Einstellungen

- **Wiedergabeoption**.: Mit dieser Option können Sie die Titel nacheinander oder in einer Schleife wiedergeben.

Hinweis: Bei dieser Einstellung werden sie im Player-Modus über eingehende Anrufe nicht mehr informiert.

Browser

Über dieses Menü können Sie die verschiedenen Parameter festlegen, die für die Browser-Verbindung zu Vodafone live! erforderlich sind.

Sie können URL-Adressen hinzufügen oder ändern.

Kamera

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für die integrierte Kamera vornehmen.

- **Timerdauer:** Mit diesem Menü können Sie ein Foto mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung aufnehmen.
- **Klickton:** In diesem Menü können Sie den Ton auswählen, der beim Drücken auf den Auslöser zu hören ist.
- **Bildformat:** In diesem Menü können Sie das Format wählen, in dem Fotos gespeichert werden.
- **Bildqualität:** Über dieses Menü können Sie die Fotoqualität auswählen.

Video

In diesem Menü können Sie die Videoeinstellungen des Telefons vornehmen.

- **Videoton:** In diesem Menü können Sie auswählen, ob bei der Videoaufnahme auch Audio aufgenommen werden soll.
- **Videogröße:** Mit dieser Option können Sie eine Videogröße auswählen.

Technische Merkmale

Abmessungen: 84 g

Size: 105 x 46 x 14 mm

Akku: Lithium ion 850 mAh

Akku-Laufzeit Anrufe/Standby: bis zu 4 St./350 St. (diese Werte sind nur theoretischer Art und werden lediglich als Hinweis mitgeteilt)

Unterstützte Multimedia-Objekte:

- Audioformate: iMelody, Midi, wave, AMR, MP3, AAC
- Grafikformate: wbmp, bmp, png, gif, animated gif, jpeg
- Videoformate: 3gp, svg

Größe des Mitteilungsspeichers: bis zu 200 SMS

Größe des Speichers für Telefonbuch und Multimedia-Objekte: 12.0 MB

Max. Größe pro Meldung:

- SMS < 160 Zeichen
- MMS < 100 kB für ausgehende Meldungen, 100 kB für eingehende Meldungen (ist abhängig von der Telefoneinstellung und den Vodafone abonnierten Diensten)

Betriebstemperatur: von - 10°C bis + 55°C

Déclaration CE de Conformité

Fabricant
Manufacturer

Sagem Communication

Adresse
Address

Le Ponant de Paris
27 rue Leblanc - 75512 Paris cedex 15 - FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit
Product Name

Tri-Band GSM/DCS/PCS - D2005R2 (my400V)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety)

EN 60950

CEM (EMC)

EN 301 489-1
EN 301 489-7

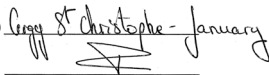
Réseau (Network)

3GPP TS 51.010-1 v 6.5.0 avec GCF-CC v 3.19.0 inclus
(3GPP TS 51.010-1 v 6.5.0 selected with GCF-CC v 3.19.0 included)
EN 301 511 V9.0.2

Santé (Health)

EN 50360, EN 50361

Lieu et date
(Place and date of issue)

Guy St Christophe - January 16th, 2006

Signature

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

SAR

DIESES MODELL ERFÜLLT DIE INTERNATIONALEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN

Ihr mobiles Gerät sendet und empfängt Funksignale. Es ist so aufgebaut, dass die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen nicht überschritten werden, die durch internationale Bestimmungen empfohlen werden. Diese Bestimmungen wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten einen Sicherheitsrahmen, der den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit gewährleistet.

Die Bestimmungen verwenden eine Maßeinheit, die SAR (Spezifische Absorptionsrate) genannt wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert für dieses Gerät betrug bei Messungen am Ohr 1,25 W/kg (*). Da mobile Geräte eine Vielzahl von Funktionen bieten, können sie in anderen Positionen verwendet werden, z. B. am Körper (siehe Beschreibung weiter unten in diesem Benutzerhandbuch (**)).

Da die SAR bei der höchsten Sendeleistung des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR dieses Geräts beim Betrieb normalerweise unter dem oben angegebenen Wert. Dies liegt an der automatischen Änderung des Leistungspegels des Geräts, sodass sichergestellt ist, dass nur die erforderliche Mindestleistung zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen der World Health Organization (WHO) sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von mobilen Geräten erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der World Health Organization (<http://www.who.int/emf>).

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

(*) Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Testbestimmungen durchgeführt.

(**) Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt „Benutzungsabstand“, Seite 55.

Sicherheitsrichtlinie

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.

Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.

Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen (Bad, Schwimmbad...). Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.

Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C).

Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt. Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbar Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die von Vodafone oder Sagem angebotenen Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden. Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden. Die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen und die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften kann unter Umständen strafrechtliche Konsequenzen haben.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Mobiltelefonen zu beachten.

Elektromagnetisches Material

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu verhindern wird empfohlen, elektromagnetisches Material (z.B. EC- oder Kreditkarten) nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Beim Autofahren sollten Sie Ihr Mobiltelefon, abgesehen von Notfällen, nur dann verwenden, wenn Sie über eine Freisprechanlage verfügen, mit der Sie das Mobiltelefon ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen bedienen können. Wenn Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an, und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen sowie die Hinweise in der Kfz-Bedienungsanleitung zur Nutzung von Mobiltelefonen im Fahrzeug. Bitte achten Sie darauf, daß sich kein Körperteil ständig in der Nähe der Antenne befindet, wenn es eine metallische Abschirmung gibt (z.B. Autodach...).

Benutzungsabstand

Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- am Ohr: Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon,
- betrieb am Körper: Platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 2,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 2,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden,
- datenbetrieb: Positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 2,5 cm.

Umwelt

Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

Produkt



Der durchgestrichene Mülleimer zeigt an, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.

Zur Erleichterung des Recyclings und der Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, aber auch zum Schutz der Umwelt werden Sie durch die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte dazu aufgefordert, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Mülltrennung einzuhalten.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein Mobiltelefon ("GERÄT") von SAGEM SA (SAGEM) erworben. Die in ihm enthaltene Software wurde entweder von SAGEM selbst oder in Lizenz von anderen Software-Anbietern ("SOFTWARE-UNTERNEHMEN") für SAGEM entwickelt und beinhaltet das Recht, diese Software dem Käufer des Geräts in Sublizenz zu überlassen. Die so installierten Softwareprodukte sind - ungeachtet des Ursprungsunternehmens und ungeachtet der Tatsache, ob der Name des Ursprungsunternehmens in der Dokumentation des GERÄTS, in den Begleitmedien, gedruckten Materialien sowie in der elektronischen oder „Online“-Dokumentation ("SOFTWARE") angegeben ist oder nicht – durch internationale Bestimmungen und Verträge urheberrechtlich geschützt. Die SOFTWARE wird nicht durch einen Kaufvertrag, sondern durch einen Lizenzvertrag überlassen. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU BENUTZEN ODER DIE SOFTWARE ZU KOPIEREN. BITTE SETZEN SIE SICH IN DIESEM FALL UNVERZÜGLICH MIT SAGEM WEGEN DER RÜCKGABE DES (DER) UNGENUTZTEN GERÄTS (GERÄTE) UND DER ENTSPRECHENDEN RÜCKERSTATTUNG IN VERBINDUNG. **MIT DER BENUTZUNG DER SOFTWARE, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BEGRENZT AUF) GEBRAUCH DES GERÄTS, STIMMEN SIE DIESEM EULA (ODER BEREITS BESTEHENDEN EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNGEN) ZU.**

Die SOFTWARE beinhaltet Software, die bereits in dem GERÄT installiert ist ("GERÄTE-Software") sowie Software, die auf der CD-ROM gespeichert ist ("Begleit-CD"), falls eine solche CD im Lieferumfang enthalten ist.

LIZENZ ZUR ÜBERLASSUNG VON SOFTWARE-RECHTEN

Dieser EULA überträgt Ihnen die folgenden Rechte:

GERÄTE-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der Form zu benutzen, in der sie in Ihrem GERÄT installiert ist. Möglicherweise sind alle oder bestimmte Teile der GERÄTE-Software nicht funktionsfähig, wenn Sie nicht bei einem zugelassenen Mobilfunkbetreiber ein Servicekonto eröffnen und weiter betreiben, oder wenn die Netzdienste des Mobilfunkbetreibers mit der GERÄTE-Software auf Grund ihrer Konfiguration oder aus anderen Gründen nicht funktionieren.

BEGLEIT-CD. Wenn eine Begleit-CD geliefert wird, liegt Ihrem GERÄT zusätzliche Software für Ihren PC bei. Sie dürfen die in der Begleit-CD enthaltenen Software-Komponente(n) nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen der gedruckten oder elektronischen Endbenutzer-Lizenzbestimmung(en) installieren und benutzen, die diesen Komponenten beiliegen. Sollte kein Endbenutzer-Lizenzvertrag für besondere Komponenten der Begleit-CD vorliegen, dürfen Sie nur eine (1) Kopie dieser Komponente(n) in Ihrem GERÄT bzw. einem einzelnen Computer installieren und benutzen, mit dem das GERÄT verwendet wird.

Sicherheits-Updates. Ihre SOFTWARE kann eine Technologie zur digitalen Rechteverwaltung beinhalten. Wenn die SOFTWARE eine solche Technologie enthält, benutzen die Anbieter digitaler Inhalte diese in der SOFTWARE enthaltene Technologie (eng. Digital Rights Management bzw. "DRM") zum Schutz der Vollständigkeit ihrer Inhalte ("Gesicherter INHALT"), sodass ihr geistiges Eigentum, inkl. Copyright, in den genannten Inhalten nicht zu rechtswidrigen Zwecken benutzt werden kann. Die Eigentümer Gesicherter Inhalte ("Secure Content Owners") können die Hersteller oder SOFTWARE-ANBIETER in regelmäßigen Abständen

dazu auffordern, die DRM-Komponenten der SOFTWARE mit Sicherheitsrelevanten Updates aufzurüsten ("Sicherheits-Updates"). Dies schränkt u.U. Ihre Möglichkeit ein, Gesicherte Inhalte durch die SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, welche DRM verwenden, zu kopieren, anzuzeigen und/oder abzuspielen.

Sollten Sie aus dem Internet eine Lizenz herunterladen, die Sie befähigt, Gesicherte Inhalte zu benutzen, erklären Sie sich deshalb damit einverstanden, dass die Anbieter im Zusammenhang mit dieser Lizenz die jeweiligen Sicherheits-Updates auf Ihr GERÄT herunterladen dürfen, die der Eigentümer Gesicherter Inhalte (Secure Content Owner) von den SOFTWARE-ANBIETERN verlangt. SAGEM und die SOFTWARE-ANBIETER verpflichten sich ihrerseits, keine persönlich identifizierbaren Informationen oder andere Informationen des GERÄTS weiterzugeben, welches die genannten Sicherheits-Updates herunterlädt.

WEITERE RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

COPYRIGHT. Alle Eigentums- und Urheberrechte an und im Zusammenhang mit der SOFTWARE (einschließlich, nicht aber beschränkt auf, in der SOFTWARE integrierte Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audiofeatures, Musik, Text und "Applets"), sowie das gedruckte Begleitmaterial und alle Kopien der SOFTWARE, sind SAGEM oder den SOFTWARE-ANBIETERN vorbehalten. Sie sind nicht berechtigt, das gedruckte Begleitmaterial der SOFTWARE zu vervielfältigen. Alle Eigentums- und Urheberrechte an und im Zusammenhang mit dem Inhalt, auf welchen durch Benutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind dem jeweiligen Eigentümer des Inhalts (Content Owner) vorbehalten und unterliegen den geltenden Copyright-Bestimmungen bzw. anderen internationalen Bestimmungen und Verträgen über den Schutz geistigen Eigentums. Dieser EULA überträgt Ihnen nicht das Recht zur Nutzung solcher Inhalte. Alle Rechte, die im Rahmen dieses EULA nicht ausdrücklich übertragen werden, bleiben SAGEM und den SOFTWARE-ANBIETERN vorbehalten.

Beschränkung von Rückübersetzungen, Dekompilieren und Disassemblieren. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE rückzuübersetzen, zu dekompileieren oder in ihre Bestandteile zu zerlegen, ausgenommen und ausschließlich in dem Umfang, in dem dies ausdrücklich durch das geltende Gesetz unbeschadet dieser Bestimmung erlaubt ist.

Ein einziges GERÄT. Die GERÄTE-Software wird mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt überlassen. Die auf dem Speichermedium des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS genutzt werden.

Ein einziger LIZENZVERTRAG. Die Verpackung des GERÄTS kann unterschiedliche Versionen dieses EULA enthalten, etwa in Form verschiedener Übersetzungen und/oder Fassungen für verschiedene Medien (z.B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie unterschiedliche Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur berechtigt, eine (1) Kopie der GERÄTE-Software zu benutzen.

Software-Übertragung. Sie sind nicht befugt, ein in diesem EULA niedergelegtes Recht bezüglich der GERÄTE-Software oder Begleit-CD dauerhaft zu übertragen, ausgenommen in dem Umfang, in dem dies durch den jeweiligen Mobilfunkbetreiber gestattet ist. Sollte der Mobilfunkbetreiber diese Übertragung gestatten, dürfen Sie dauerhaft, aber nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Überlassung des GERÄTS, alle Ihre Rechte gemäß diesem EULA übertragen, vorausgesetzt, dass Sie keine Kopien zurückbehalten und die gesamte SOFTWARE übertragen (einschließlich aller Komponenten, Begleitmaterialien in gedruckter oder sonstiger Form, sämtlicher Upgrades, des vorliegenden EULA sowie gegebenenfalls des/der Echtheitszertifikats bzw. -zertifikate), und vorausgesetzt, dass der Empfänger diesem EULA zustimmt. Falls es sich bei der SOFTWARE um ein Upgrade handelt, muss die Übertragung sämtliche vorhandenen früheren Versionen der SOFTWARE beinhalten.

Vermietung der Software. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder per Leasingvertrag zu überlassen.

Spracherkennung und Handschriftenerkennung. Falls die SOFTWARE eine oder mehrere Komponenten zur Spracherkennung und/oder Handschriftenerkennung enthält, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass die Erkennung von Sprache und Handschrift ein dem Wesen nach statistischer Prozess ist, dass Erkennungsfehler verfahrensinhärent sind und dass Irrtümer folglich bei der Erkennung Ihrer Handschrift oder Sprache durch die Komponente(n), sowie bei der abschließenden Konvertierung in Text, auftreten können. Weder SAGEM noch seine Zulieferer sind für jedwede Schäden haftbar, die auf Irrtümern bei der Sprach- oder Handschriftenerkennung beruhen.

HINWEIS ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD. Die SOFTWARE kann mit der Enkodierungstechnologie MPEG-4 Visual ausgestattet sein. MPEG LA, L.L.C. fordert den folgenden Hinweis:

DIE VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSPRECHEND DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD IST IM PRINZIP UNTERSAGT. GESTATTET SIND NUR (A) DIE VERWENDUNG IM DIREKTEN ZUSAMMENHANG MIT DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) VON EINEM VERBRAUCHER, DER NICHT ZU UNTERNEHMENSWECKEN HANDELT, ERSTELLT UND VON DIESEM UNENTGELDLICH BEZOGEN WURDEN, UND (ii) NUR FÜR PRIVATE ZWECKE VERWENDET WERDEN; SOWIE (B) WEITERE VERWENDUNGEN, DIE SPEZIELL UND GESONDERT VON MPEG LA, L.L.C LIZENSIERT WERDEN.

Sollten Sie Fragen zu diesem Hinweis haben, wenden Sie sich bitte an MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206; Telefon 303 331.1880; FAX 303 331.1879

Beendigung des Vertrags. SAGEM kann unbeschadet aller weiteren Rechte diesen EULA beenden, wenn Sie die Regeln und Bedingungen dieses Vertrags nicht einhalten. In diesem Fall müssen Sie alle Kopien der SOFTWARE und sämtlicher Software-Komponenten vernichten.

Zustimmung zur Verwendung von Daten. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE-ANBIETER technische Informationen, die im Rahmen des Supports und des Kundendienstes im Zusammenhang mit der SOFTWARE auf unterschiedliche Weise erlangt werden, sammeln und verwenden dürfen. Die SOFTWARE-ANBIETER dürfen diese Information nur zur Verbesserung ihrer Produkte verwenden, oder um Ihnen personalisierte Dienstleistungen oder Technologien zur Verfügung zu stellen. Die SOFTWARE-ANBIETER dürfen diese Informationen nur so weiterleiten, dass Sie persönlich nicht identifiziert werden können.

Internet Gaming/Update Features. Wenn die SOFTWARE integrierte Internet Gaming oder Update Features bietet und Sie sich entschließen, diese zu verwenden, ist die Weitergabe bestimmter Informationen hinsichtlich Computersystem, Hardware und Software erforderlich, damit die Features implementiert werden können. Durch die Benutzung dieser Features berechnen Sie die SOFTWARE-ANBIETER automatisch dazu, diese Informationen zu verwenden, jedoch nur, um eigene Produkte zu verbessern oder Ihnen personalisierte Dienstleistungen oder Technologien zur Verfügung zu stellen. Die SOFTWARE-ANBIETER dürfen diese Informationen nur so weiterleiten, dass Sie persönlich nicht identifiziert werden können.

Internetbasierte Service-Komponenten. Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, welche die Verwendung gewisser Internetdienste ermöglichen und erleichtern. Sie nehmen zur Kenntnis und erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE-ANBIETER automatisch die von Ihnen genutzte Version der SOFTWARE und/oder deren Komponenten überprüfen und Upgrades oder Ergänzungen zu der SOFTWARE bereitstellen können, die automatisch auf Ihr Gerät geladen werden können.

Links zu fremden Internetseiten. Die SOFTWARE kann Ihnen die Möglichkeiten geben, auf fremde Internetseiten zuzugreifen. Diese fremden Internetseiten unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch angegliederte Unternehmen sind verantwortlich für (i) die Inhalte fremder Internetseiten; Links, die in diesen Seiten enthalten sind, oder (ii) Webcasting sowie jede andere Form von Datenübertragung von fremden Internetseiten. Wenn die SOFTWARE Links zu fremden Internetseiten bietet,

stehen diese Links Ihnen lediglich nach eigener Entscheidung zur Verfügung. Keinesfalls beinhaltet die Aufnahme eines Links eine Befürwortung oder Bestätigung der Internetseite durch SAGEM oder die an SAGEM angegliederten Unternehmen.

Zusätzliche Software/Dienstleistungen. Die SOFTWARE kann SAGEM in die Lage versetzen, Ihnen selbst nach dem Zeitpunkt, zu dem Sie die ursprüngliche Kopie Ihrer SOFTWARE erwerben, SOFTWARE Updates, Erweiterungen, Add-on Komponenten oder Internetdienste zu liefern oder zur Verfügung zu stellen ("Zusätzliche Komponenten").

Wenn SAGEM Ihnen Zusätzliche Komponenten liefert oder zur Verfügung stellt und keine weiteren EULA-Bestimmungen mit den Zusätzlichen Komponenten geliefert werden, gelten die Bestimmungen dieses EULA.

SAGEM behält sich das Recht vor, jeden Internetdienst, der Ihnen durch Verwendung der SOFTWARE geliefert oder zur Verfügung gestellt wird, in eigenem Ermessen zu beenden.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie nehmen zur Kenntnis, dass diese SOFTWARE den Exportgesetzen der Vereinigten Staaten unterliegt. Sie erklären sich damit einverstanden, alle geltenden internationalen und nationalen Vorschriften hinsichtlich dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der U.S.-Exportbehörden, ebenso wie die Einschränkungen der U.S.-Regierung und anderer Regierungen im Hinblick auf Endbenutzer, Endbenutzung und Verwendungszweck.

UPGRADES UND WIEDERHERSTELLUNGS-MEDIEN

- **GERÄTE-Software.** Wenn die GERÄTE-Software von SAGEM vom GERÄT getrennt geliefert wird, z.B. auf einem Medium wie einem ROM Chip, einer oder mehreren CD ROM(s), per Download oder auf sonstigem Weg, und wenn sie mit dem Hinweis "For Upgrade Purposes Only" („Nur zu Upgrade-Zwecken“) gekennzeichnet ist, dürfen Sie eine Kopie dieser GERÄTE-Software in Ihrem GERÄT als Ersatzkopie der bereits vorhandenen GERÄTE-Software installieren und diese in Übereinstimmung mit diesem EULA benutzen, einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bestimmungen, die mit dem Upgrade der GERÄTE-Software geliefert werden.
- **BEGLEIT-CD.** Wenn eine oder mehrere Komponenten einer Begleit-CD von SAGEM vom GERÄT getrennt auf CD-ROM, per Download oder auf anderem Weg geliefert werden, und wenn diese mit dem Hinweis "For Upgrade Purposes Only" ("Nur zu Upgrade-Zwecken") gekennzeichnet sind, so dürfen Sie (i) eine Kopie dieser Komponente(n) auf dem (den) von Ihnen benutzten Computer(n), den (die) Sie für den Datenaustausch mit dem GERÄT benutzen, installieren und als Ersatzkopie für die bereits vorhandene Begleit-CD verwenden.

HAFTUNG

KUNDENDIENST UND INFORMATION Bei Fragen zu diesem EULA, oder wenn Sie sich mit SAGEM aus einem beliebigen anderen Grund in Verbindung setzen möchten, wenden Sie sich bitte an die in der Dokumentation Ihres GERÄTS angegebene Adresse.

KEINE HAFTUNG BEI GEWISSEN SCHÄDEN. WENN NICHT PER GESETZ ANDERWEITIG GEREGLT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINE HAFTUNG FÜR INDIREKTE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER NEBENSCHÄDEN AUFGRUND ODER IN VERBINDUNG MIT DER VERWENDUNG ODER DER LEISTUNG DIESER SOFTWARE. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH DANN, WENN EIN BELIEBIGES RECHTSMITTEL SEINEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

DIE IN IHREM FALL GELTENDEN BESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER RECHTSPRECHUNG, DER SIE UNTERLIEGEN, ENTNEHMEN SIE BITTE IHREM GARANTIESCHEIN, DER DEM PRODUKT BEILIEGT ODER MIT DEM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE GELIEFERT WIRD.

Mit dem von Ihnen erworbenen SAGEM Mobiltelefon, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Seiten zu lesen - Sie werden dadurch vor unbedachten Handlungen bewahrt.

ACHTUNG: Wenn eine Java™-Anwendung ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Zugriff auf geschützte Funktionen zu gewähren. Diese Funktionen sind geschützt, da ihre Verwendung möglicherweise mit Gebühren oder der Angabe persönlicher Daten verbunden ist. Lesen Sie die eingeblendete Sicherheitsmeldung sorgfältig durch, damit Sie verstehen, welche Sicherheitsgruppe gefordert wird, und abschätzen können, ob die von der Anwendung beabsichtigte Aktion zulässig ist. **Wenn Sie auch nur geringste Zweifel hegen, gewähren Sie den Zugriff nicht, und wählen Sie "Nein" aus!**

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit" ist eine Funktion für erfahrene Benutzer! Sie sollten genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlets zu ändern. Falsche Änderungen können die Funktionsfähigkeit von MIDlets beeinträchtigen und/oder zu einem erhöhten Risiko für Ihre persönlichen Daten führen oder Auswirkungen auf Ihr Verbindungsnutzung haben. Für sämtliche Änderungen der Sicherheitskonfiguration sind Sie selbst verantwortlich. Weder Sagem Communication noch Ihr Netzbetreiber haftet für Schäden, die aufgrund von solchen Änderungen an der Sicherheitskonfiguration entstehen.

Beachten Sie bitte, dass heruntergeladene Anwendungen möglicherweise gebührenpflichtige Vorgänge von Ihrem Telefon aus durchführen, z. B. Anrufe tätigen oder SMS senden. Je nach Gebührenvertrag Ihres Netzbetreibers können für das Herunterladen der Anwendung aufgrund der dafür erforderlichen Verbindungsnutzung ebenfalls Gebühren anfallen.

Sicherheitsaspekte

Java™ MIDP ermöglicht das effiziente Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen. Mit Hilfe der "per Funk" heruntergeladene Anwendungen oder Spiele können die beeindruckenden Funktionen, die in Handys integriert sind (Senden und Empfangen von SMS, Wiedergabe und Aufnahme von Multimedia-Inhalten, Netzwerkzugriff usw.), genutzt werden.

Nicht jedem auf dem Handy installierten MIDlet stehen alle MIDP 2.0-Funktionen zur Verfügung: Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten und zum Schutz vor unberechtigter Nutzung Ihres Anschlusses ist das Gerät mit einem Zugriffssteuerungssystem ausgestattet.

Die Zugriffssteuerung erfolgt über 9 Sicherheitsgruppen:

- Netzwerkzugriff (Nutzung von GPRS/GSM-Datenverbindungen, HTTP/Netzverbindungen usw.)
- Autostart (das MIDlet wird zu einem bestimmten Zeitpunkt oder beim Empfang einer SMS gestartet)
- Telefonanruf (Fähigkeit, einen Telefonanruf zu tätigen)
- Lokale Anschlüsse (MIDlet verwendet IrDA oder serielle Schnittstellen)
- Mitteilungseingang (SMS, SMS-CB-Überwachung durch ein MIDlet)
- Mitteilungsausgang (Senden von SMS durch ein MIDlet)
- Lesezugriff auf Benutzerdaten (Lesezugriff eines MIDlets auf Identität des Abonnenten, Telefonbuch, Terminplan)
- Schreibzugriff auf Benutzerdaten (neuer Eintrag in Telefonbuch oder Terminplan)
- Multimedia-Aufnahme (Fähigkeit, eine Kamera oder ein Mikrofon von einem MIDlet aus zu steuern)

Dem Sicherheitsstatus eines installierten MIDlets entsprechend (siehe unten) besitzt jede dieser Sicherheitsgruppen eine von fünf möglichen Autorisierungsstufen (angefangen mit der restriktivsten):

- Niemals
In dieser Sicherheitsgruppe ist kein Zugriff auf geschützte Funktionen möglich.
- Pro Verwendung
Der Benutzer wird jedes Mal, wenn das MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren.
- Pro Sitzung
Wie bei der Autorisierungsstufe "Pro Verwendung" wird der Benutzer beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren, der Zugriff wird jedoch nur so lange gewährt, bis das MIDlet beendet wird.
- Einzige Bestätigung
Der Benutzer wird beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren. Die Gewährung bleibt so lange gültig, bis das MIDlet vom Handy entfernt wird.
- Immer
In dieser Sicherheitsgruppe ist der Zugriff auf geschützte Funktionen bedingungslos möglich.

Ein MIDlet besitzt entweder den Sicherheitsstatus "nicht zertifiziert" oder "zertifiziert".

Der Status "nicht zertifiziert" gibt an, dass die Quelle des MIDlets vom Mobiltelefon bei der Installation nicht überprüft werden konnte. Der Urheber des MIDlets konnte vom Telefon also nicht ermittelt werden.

Der Status "zertifiziert" gibt an, dass das MIDlet die digitale Signatur eines bekannten Anbieters besitzt, dessen Name auf dem Mobiltelefon angezeigt wird. Dies bedeutet, dass der angezeigte Anbieter vom Mobiltelefon als Urheber des MIDlets authentifiziert werden konnte.

"Zertifizierte" und "nicht zertifizierte" MIDlets besitzen unterschiedliche Sicherheitsberechtigungen, die zudem auch von der Art des benannten Anbieters abhängen können. Die Sicherheitsberechtigungen für "nicht zertifizierte" MIDlets sind in der Regel restriktiver als die für "zertifizierte" MIDlets.

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit"

Wenn auf einem Handy ein MIDlet installiert wird, werden ihm die Standardsicherheitsautorisierungen zugewiesen. Diese Standardsicherheitskonfiguration kann über das Menü "Einstellungen/Sicherheit" eines installierten MIDlets im Menü "Sicherheit" wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt (siehe obigen Abschnitt "Sicherheitsaspekte").

Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht aufrufen möchten, wählen Sie einfach "Zurück" aus.

Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus.

Im angezeigten Menü können Sie die Berechtigungen, die derzeit dem aktuellen MIDlet zugewiesen sind, für jede Sicherheitsgruppe erweitern oder einschränken.

Wenn Sie den aktuellen Autorisierungswert einer Sicherheitsgruppe auf einen weniger restriktiven Wert festlegen möchten, werden Sie dazu aufgefordert, das erhöhte Sicherheitsrisiko zu bestätigen.

Der Sicherheitsstatus legt fest, wie weit Sie das Risiko maximal erhöhen können. Das bedeutet, dass je nach Herstellerkonfiguration z. B. die Sicherheitsgruppenautorisierung "Netzzugriff" für ein "nicht zertifiziertes" MIDlet nicht auf einen weniger restriktiven Wert als "Sitzung" eingestellt werden kann (die Einstellungen "Einzige Bestätigung" und "Immer" sind im Konfigurationsmenü "Sicherheit" nicht verfügbar), aber ein laut Netzbetreiber "zertifiziertes" MIDlet kann über alle Berechtigungswerte ohne Einschränkungen verfügen.



Was ist Java™?

Java™ ist eine neue Technologie, die das Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen ermöglicht.

Mit Java™-fähigen Handys, können Endbenutzer kommerzielle Anwendungen und Spiele ganz einfach heruntergeladen.

Bei Ihrem SAGEM Mobiltelefon handelt es sich um eine MIDP 2.0-kompatible Java™-Plattform, die mit Hilfe von WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPi (Multimedia-Unterstützung) eine ideale Umgebung für die Ausführung von in hohem Maße grafischen, vernetzten und intuitiven MIDP-Anwendungen bereitstellt.

Zu diesen Anwendungen gehört z. B. eine Vielzahl von Spielen und attraktiven Anwendungen wie Action- und Logikspielen, Terminplaner, E-Mail-Programm, Webbrowser und vieles mehr.

Was ist ein MIDlet?

Eine Java™-Anwendung oder ein Spiel, das zur Ausführung auf einem Mobiltelefon bestimmt ist, wird MIDlet (MIDP applet) genannt.

Ein MIDlet besteht normalerweise aus den folgenden zwei Dateien:

- JAD-Datei
- JAR-Datei

JAD steht für Java™ Application Descriptor. Hierbei handelt sich um eine kleine Textdatei, in der der Inhalt der JAR-Datei (Version, Name des Anbieters, Größe usw.) beschrieben ist und die auf dem Handy angezeigt wird. **JAD-Dateien sind normalerweise nicht größer als 2 kB.**

JAR steht für Java™ Archive. Sie enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Ton). **Eine JAR-Datei kann bis zu 500 kB groß sein.**

HINWEIS: In Einzelfällen stellen die MIDlet-Anbieter keine JAD-Datei zur Verfügung. Das MIDlet besteht dann nur aus der JAR-Datei. Sie müssen dann das Risiko abwägen, eine JAR-Datei herunterzuladen, ohne vorher Informationen über diese aus einer dazugehörigen JAD-Datei entnehmen zu können.

Herunterladen von MIDlets (Java™-Spiel oder -Anwendung)

Mit Ihrem SAGEM Mobiltelefon können Sie MIDlets ganz einfach über das Menü "Spiele", das Menü "Anwendungen" oder über den WAP-Browser herunterladen.

In der Regel empfangen Sie zuerst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Lesen Sie diese Datei, wie im Folgenden beschrieben, sorgfältig durch.

Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird sie auf Ihr Handy heruntergeladen. Die darin enthaltenen Informationen werden angezeigt, und Sie werden dazu aufgefordert, den Download der JAR-Datei zu bestätigen.

Die Datei enthält folgende Informationen:

- Name des MIDlets
- Version
- Größe (der JAR-Datei)
- Name des Anbieters
- Sicherheitsstatus (**WICHTIG:** siehe den folgenden Abschnitt "Sicherheitsaspekte")
- URL der JAR-Datei

Wenn Sie die JAR-Datei nicht herunterladen möchten, wählen Sie "Abbrechen" aus (die JAR-Datei wird nicht heruntergeladen).

Wenn Sie das MIDlet installieren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus. Das MIDlet wird nun installiert, wobei die Sicherheitsstufen auf die Standardwerte, die seinem Sicherheitsstatus entsprechen, eingestellt werden.

Vor dem Herunterladen einer Anwendung wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt: "Das Handy kann die Anwendung nicht identifizieren. Vergewissern Sie sich vor der Installation der Anwendung von der Vertrauenswürdigkeit des Urhebers."

Bitte lesen Sie die nächsten zwei Abschnitte sorgfältig durch, damit Sie die Aspekte zur Sicherheit von Java™ MIDP vollständig nachvollziehen können.

Marken

Java™ sowie sämtliche Marken auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Verzichtserklärung

Wie oben ausgeführt können heruntergeladene Elemente Daten enthalten oder Aktionen auslösen, **die zu einer Störung Ihres Mobiltelefons, einem Verlust oder einer Beschädigung von Daten oder einem ungewöhnlichen Anstieg der verbrauchten Kommunikationszeit führen.**

SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN, UNTER IHRER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG ERFOLGT. SAGEM COMMUNICATION, IHR NETZANBIETER ODER MIT IHM VERBUNDENE GESELLSCHAFTEN KÖNNEN IN KEINEM FALL FÜR ENTGANGENE GEWINNE, KOSTEN FÜR DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -LEISTUNGEN, VERDIENSTAUSFÄLLE, TÄTIGKEITSUNTERBRECHUNGEN, DATENVERLUSTE, SONDERSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN, WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE IN DEN BEREICH DER VERTRAGLICHEN ODER AUSSERVERTRAGLICHEN HAFTUNG, DER FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER HAFTUNGSTHEORIEN FALLEN UND AUF DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN DURCH BELIEBIGE MITTEL, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN DER SAGEM-GERÄTE ZURÜCKZUFÜHREN SIND. SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS ALLE ANWENDUNGEN, AUCH JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELE, OHNE GEWÄHR GELIEFERT WERDEN. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER ÜBERNEHMEN INSOWEIT KEINE WIE AUCH IMMER GEARTETE GARANTIE. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER LEHNEN JEDE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER GESETZLICHE GEWÄHR DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG VON IRGENDWELCHEN ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELEN, FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EINE ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, EINE SICHERHEIT ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AB.

Fehlersuche

PROBLEM

**Es ist nicht möglich,
das Telefon einzuschalten**

MAßNAHMEN

Tauschen Sie den Akku aus.

Wenn sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, laden Sie den Akku auf.

- Schließen Sie das Gerät für mindestens 15 Minuten an das Ladegerät an, bevor Sie es erneut einschalten.
- Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Ist dies der Fall, so wird das Telefon gerade geladen.
- Wandert das Symbol nicht auf und ab, trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Falls sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, trennen Sie es vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.
- Sollte das Symbol für den Ladevorgang des Akkus noch immer nicht auf- und abwandern, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Wenn das Symbol für den Ladevorgang des Akkus aufhört auf- und abzuwandern, ist der Akku vollständig geladen.

Unbekannter Ladezustand des Akkus

Das Telefon erkennt den Akku nicht. Überprüfen Sie, ob der Akku korrekt eingesetzt wurde.

AKKU FAST LEER

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku unter den Betriebswert sinkt. Das Mobiltelefon schaltet sich automatisch aus. Laden Sie den Akku Ihres Telefons auf.

SIM-Karte nicht vorhanden

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt/positioniert wurde.

Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Meldung weiterhin angezeigt wird.

Falscher PIN-Code

Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Vorsicht! Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt.

PROBLEM

MAßNAHMEN

SIM GESPERRT

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der Karte) wird die Vodafone-SIM-Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

SIM-KARTE GESPERRT

In bestimmten Fällen können für dieses Telefon nur bestimmte SIM-Karten verwendet werden. Dies bedeutet, dass die eingesetzte SIM-Karte nicht mit Ihrem Mobiltelefon verwendet werden kann. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Meldung **SIM-Karte nicht vorhanden** auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Kompatibilität von Ihrem Händler überprüfen. Wenden Sie sich andernfalls bitte an den Kundendienst.

Verbindungsaufbau fehlgeschlagen

Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben.

Wenn oben rechts im Display anstelle des Netznamens das Symbol  angezeigt wird, können nur Notrufnummern gewählt werden.

Überprüfen Sie Ihr Gesprächsguthaben.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist.

Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Das Netz ist möglicherweise überlastet. Versuchen Sie es später erneut.

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

Keine eingehenden Anrufe

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

PROBLEM

Schlechte Empfangsqualität bei Anrufen

Keine Mailbox

Name des Netzbetreibers wird im Display nicht angezeigt

Wie kann ich in den Ruhemodus wechseln?

Wie entferne ich das Briefumschlag-Symbol, das im Display angezeigt wird?

Wie entferne ich das Mailbox-Symbol, das im Display angezeigt wird?

Wie entferne ich die Textmeldung, die im Ruhedisplay angezeigt wird (1 Anruf)?

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, damit ich eigene Objekte herunterladen kann?

MAßNAHMEN

Vermeiden Sie es, den oberen Bereich des Mobiltelefons, in dem sich die Antenne befindet, mit den Fingern abzudecken. Andernfalls wird die Empfangsqualität beeinträchtigt.

Überprüfen Sie, ob Ihr Vertrag diesen Dienst anbietet.

Geben Sie die von Vodafone bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox einzustellen (siehe Seite 47).

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Überprüfen Sie, ob die Mailboxnummer korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü **Einstellungen/Anrufe** auf, wählen Sie die Option **Mailbox**, und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die Mailboxnummer von Vodafone ein.

Wechseln Sie in das Menü **Einstellungen**, wählen Sie **Netze** und anschließend **Auswahl**. Wenn der Name des Netzbetreibers angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und bestätigen Sie die Auswahl.

Halten Sie die Taste **⌘** gedrückt. Wenn die Melodie ertönt, genügt ein kurzes Drücken der Taste, um dem Ruhemodus zu wechseln.

Das Symbol weist auf den Eingang einer Textmitteilung hin. Lesen Sie die Mitteilung, um es zu entfernen. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll, und Sie müssen Mitteilungen löschen.

Das Mailbox-Symbol zeigt an, dass sich eine neue Sprachmitteilung in der Mailbox befindet. Rufen Sie Ihre Mailbox an, und hören Sie die Mitteilung ab. Befolgen Sie die Anweisungen der Mailbox.

Drücken Sie die Taste *******, um das Ruhedisplay (ohne Textmeldung) aufzurufen.

Wechseln Sie in das Menü **Mein Telefon**, und löschen Sie einige Objekte.

PROBLEM

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um neue Mitteilungen empfangen zu können?

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um in meinem Telefonbuch neue Kontakte speichern zu können?

Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines Telefons verlängern?

MAßNAHMEN

Verwalten Sie Ihren Ausgang sorgfältig. Es wird empfohlen, die gesendete Mitteilungen nicht automatisch zu speichern: Wenn Sie zu viele Mitteilungen speichern, ist der verfügbare Speicherplatz schnell belegt, und es können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden. Um Mitteilungen zu löschen, rufen Sie das Menü **Nachrichten** auf, wählen **Ausgang**, und löschen Sie einige der Mitteilungen. Verwalten Sie auch Ihren **Eingang** sorgfältig.

Sie sollten Ihr Telefonbuch unbedingt sorgfältig verwalten.

Wenn Sie Bilder in vCard-Anhängen erhalten haben, speichern oder löschen Sie diese.

Den größten Erfolg versprechen die folgenden Vorgehensweisen:

Bewahren Sie das Telefon so auf, dass die Tasten des Telefons nicht versehentlich gedrückt werden können: Dies ist wichtig, da bei jedem Tastendruck die Beleuchtung aktiviert wird.

Sie können den Displayschoner deaktivieren oder eine höhere Aktivierungszeit als 300 Sekunden festlegen (der Displayschoner verbraucht relativ viel Akkuleistung).

Achten Sie darauf, dass Sie die Antenne bei der Benutzung des Telefons nicht mit den Fingern abdecken (siehe Seite 17).

Index

A

Akku	
Aufladen des Akkus	18
Einlegen des Akkus	13
Anklopfen	46
Anrufe	15, 45
Automatische Wahlwiederholung	46
Rufnummernanzeige	45
Umleitungen	45
Zähler	45
Anwendungen	35
Audios	44
Aufgaben	38, 44

B

Bilder	32, 44
Browser	50

D

Daten	44
Datum & Uhrzeit	15, 41
Display	42
Displayschoner	42

E

Eingabemodi	24
Erste Schritte	14

F

Fehlersuche	65, 66, 67, 68
Festes Verzeichnis FDN	49
Foto Album	28
Fotos	9, 30, 44, 50
Freisprechmodus	16

H

Hilfe	10
Hintergrund	42
Hinweiston	41

I

Inbetriebnahme Ihres Telefons	12
Infrarot	44
IrDA	21, 30, 32, 33, 38, 39

K

Kamera	30, 50
KFZ-Kit	44
Kontakt	31, 32, 33
Kontakte	44
Ändern	20
Anrufen	20
Benutzen des Telefonbuchs	19
Eintrag löschen	21
Kopieren	21
Mitteilung senden	21
Neuer Kontakt	19
Verteilerliste	22

Kontrast	43
Kurzwahl	20

L

Logo Betreiber	42
----------------	----

M

Mailbox	47
Master Reset	41
Melodie	40
Menüs	6
MMS	30, 32, 33, 38
Music Player	39

N

Nachrichten	43
Ausgang	27
Cell Broadcast	29
Eingang	26
Einstellungen	28
Empfangen von	
Mitteilungen	26
Entwürfe	26
Erstellen einer Mitteilung	23
Gesendete Mitteilungen	27
Gruppen	29
Mailbox anrufen	28
Senden von Mitteilungen	25
Speicher	29
Speichern von Mitteilungen	25
Vorlagen	28

Navigation	10
Netz sperren	49
Netze	15, 47
Netzsperrcode	48
Nummernunterdrückung	46

O

Organizer	44
-----------	----

P

PIN2-Code	48
PIN-Code	47
Player-Einstellungen	49
Postkarte	25, 30

R

Ruhedisplay	11
Ruhemodus	40

S

Schwarze Liste	46
Serielle Datenrate	44
Seriellles Datenkabel	44
Sicherheit	47
Sicherheitshinweise	53
SIM-Karte	12
Sounds	33
Spiele	35
Sprachauswahl	40
Symbol	11
Synchronisieren	45

T

T9	24
Telefon	40
Timer	36

U

USB-Datenkabel	44
USB-Modus	45

V

Verbindung	44
Vertraulichkeit	48
Vibrationsalarm	40
Video	50
Videos	31, 33, 44, 50
Visitenkarte	21

W

Währungssymbole	37
Wecker	36
Wellphone	44
Wiedergabe	39

Z

Zubehör	7
---------	---



Sagem Communication
SAFRAN Group

Mobile Communication Business Group

www.sagem.com/mobiles

Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE

Société Anonyme

Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS